

Hallo



Feistritz

an der Gail

Fotos: Gemeinde Feistritz an der Gail, Special Olympics, Herzschlag Kärnten



Herzschlag Kärnten



Von 22. bis 28. Jänner 2020 war der Skilift „HRAST“ Außenstelle der Nationalen Winterspiele von Special Olympics mit internationaler Beteiligung.

Ein recht herzliches Dankeschön an alle freiwilligen Helfer für die Durchführung dieser tollen Veranstaltung.

Kärntner Special-Olympics-Athleten

Empfang im Bundeskanzleramt

Im Bundeskanzleramt strahlten am 9. März viele glückliche Gesichter. Bundeskanzler Sebastian Kurz und Vizekanzler Werner Kogler empfingen zahlreiche Special-Olympics-Athleten aus den Bundesländern, um sie für die erfolgreiche Teilnahme bei den vergangenen Nationalen Winterspielen 2020 in Villach auszuzeichnen.

Autor: Herzschatz Kärnten



Die Kärntner Abordnung beim Empfang im Bundeskanzleramt mit Bundeskanzler Sebastian Kurz und Vizekanzler Werner Kogler

Stellvertretend für alle Sportlerinnen und Sportler waren mehr als 100 Personen in das Kanzleramt gekommen und zeigten sich vom Empfang sehr beeindruckt. Auch eine Abordnung aus Kärnten reiste nach Wien. Neben „Herzschatz Kärnten“-Geschäftsführerin Birgit Morelli, „Lebenshilfe Kärnten“-Präsident Anton Henkel-Donnersmarck und den Bürgermeister von Feistritz an der Gail und Hohenthurn, Dieter Mörtl und RR Ing. Florian Tschinderle, nahmen rund zehn erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler mit ihren Trainern an der Ehrung teil und konnten mit der österreichischen Bundesspitze nicht nur ausführliche Gespräche führen, auch Selfies standen ganz hoch im Kurs.

Beeindruckt waren auch Bundeskanzler Sebastian Kurz und Vizekanzler Werner Kogler – und zwar von den Leistungen, die die Special-Olympics-Athleten immer wieder vollbringen. „Ich möchte die Gelegenheit nutzen, um mich bei allen Sportlerinnen und Sportlern, Trainerinnen und

Trainern und allen Funktionären rund um Special Olympics Österreich und Herzschatz Kärnten für ihren wichtigen Einsatz und ihr Engagement zu bedanken und ihnen zu ihren herausragenden Leistungen zu gratulieren. Es ist dem Vizekanzler und Sportminister Werner Kogler und mir ein großes Anliegen, die Sportlerinnen und Sportler für ihre herausragenden Leistungen zu ehren“, so Bundeskanzler Sebastian Kurz im Rahmen des Empfangs im Bundeskanzleramt.

„Special Olympics“-Präsident Jürgen Winter dankte den beiden in seiner Ansprache im Namen aller Athleten, Betreuer und Funktionäre für die bisherige Unterstützung: „Dass sich Kanzler und Vizekanzler so viel Zeit für unsere Athleten nehmen, wissen wir sehr zu schätzen. Der Herzschatz für die Welt, den mein Vorgänger Hermann Kröll ins Leben gerufen hat und der uns seit den Weltspielen vor drei Jahren begleitet, wird immer lauter und erreicht immer mehr Menschen. Darauf sind wir stolz.“

LOIK-BAU GmbH

www.loikbau.at 9615 Pressegggen 17

E-Mail: office@loikbau.at
Tel.: 04282/2650 Fax: DW-6

Bauunternehmen für Hoch-, Tief- und Stahlbetonbau

EIN- UND MEHRFAMILIENHÄUSER •
VOLLWÄRMESCHUTZARBEITEN •
ALTBAUSANIERUNG •

Urlaub Dr. Klaus Napokoj

Die Ordination
Dr. Klaus
Napokoj ist
vom 27. Juli bis
2. August 2020
geschlossen.

Nächste
Ordination:
Montag,
3.8.2020

Liebe Feistritzerinnen und Feistritzer, liebe Jugend!

Wie immer, bemühen wir uns, der Bevölkerung neueste Informationen über das Gemeindegeschehen nahezubringen.

Zum Glück sind alle Bürgerinnen und Bürger vom Corona Virus bisher verschont geblieben. Wir leben in einer Region, in der es möglich war – trotz der Einschränkungen über acht Wochen – alles, was wir zum Leben benötigen, besorgen zu können. Wir konnten uns vor der Gefahr der Infektion gut schützen. Nicht zuletzt, weil in unserer Gemeinde jeder dazu beigetragen hat! Ich möchte mich als Bürgermeister für die Disziplin eines jeden Einzelnen bedanken. Mein Dank gebührt ebenso den regionalen Betrieben und ihren Mitarbeitern, die unsere Versorgung sichergestellt haben. Die ärztliche Hilfe war gewährleistet, und so wurde von der Gemeinde der Medikamenten-Zustellendienst gemeinsam mit dem Hausarzt Dr. Napokoj organisiert. Die ortsansässigen Betriebe haben ihre Produktion nicht eingestellt und konnten somit ihren Aufträgen nachkommen. Auch die Hilfeleistung untereinander, wie die Nachbarschaftshilfe und vieles mehr, zeigte, dass wir aufeinander zählen konnten und können. Das ist ganz besonders wertvoll und macht mich stolz auf unsere Gemeinde und unsere Gemeinschaft. Keiner wird allein gelassen.

Wer Hilfe braucht, bekommt sie. Gerade in dieser schwierigen Zeit war dies der Beweis, wie gut alle zusammenhalten, wenn es darauf ankommt!

Da die Situation in den vergangenen Monaten für alle sehr herausfordernd war, wurde natürlich von Seiten der Gemeinde Feistritz an der Gail versucht, so gut wie möglich dort zu unterstützen, wo es am Nötigsten war. Ein großer Dank an unsere Mitarbeiter in der Gemeindestube und im Bauhof, die einen Dienstbetrieb und die Versorgungsleistungen der Gemeinde zu 100 % aufrechterhalten haben.

Als Bürgermeister habe ich natürlich auch die Aufgabe, unsere Mitarbeiter der Gemeinde Feistritz an der Gail bestmöglich zu schützen. Somit war es auch hier erforderlich, alle Arbeiten einzustellen, wo Personenkontakt zustande kam. Jeder hat den Ernst der Situation erkannt und sein Bestes gegeben. So hat trotz aller Widrigkeiten alles, so gut es in dieser Situ-

ation eben ging, funktioniert.

Wenn wir eines aus den vergangenen Wochen gelernt haben, dann das, dass Österreich ein tolles Land auf höchstem Niveau ist – und auch wenn wir Österreicherinnen und Österreicher gerne mal etwas kritisieren: Wenn es darauf ankommt, sind wir helfend und unterstützend zur Stelle.

Doch die Krise ist noch nicht vorbei. Der Lockdown und vieles mehr rund um die Krise hat große Löcher in unsere Gemeindegasse gerissen. Ich bitte deshalb schon jetzt um Verständnis, dass wir wohl das eine oder andere Projekt etwas hintanstellen müssen.

Für unsere Kinder und Jugendlichen geht ein ungewöhnliches Schul- und Kindergartenjahr zu Ende. Es wird auch in diesem Sommer anders als in der Vergangenheit. Daher freut es mich besonders, ein neues Angebot des Landes präsentieren zu können: Erstmals gibt es eine durchgehende Kinderbetreuung während der gesamten Sommerferien. Eine Bedarfserhebung hat den Wunsch danach aufgezeigt. Bei den Pädagoginnen unserer Gemeinde sind alle Kindergartenkinder und Schüler in den besten Händen.

Hier auch ein besonderer Dank allen Lehrerinnen und Elementarpädagoginnen! Die Tage, an denen (nur) die eigenen Kinder zu Hause betreut und unterrichtet werden mussten, haben vielen Eltern erst vor Augen geführt, was in unseren Schulen, Kindergärten und Kinderkrippen täglich geleistet wird. Aber auch die Leistungen und Beiträge der Eltern sollten hier hervorgehoben werden. Es gab viele Eltern, die das Lernen zu Hause gemeinsam mit ihren Kindern gut bewältigten.

Mir bleibt noch ein persönliches Wort: Die Corona-Krise, und im ersten Moment auch die Maßnahmen der Bundesregierung, haben wohl bei den meisten Menschen Unbehagen und Verunsicherung geweckt. Nun aber erschließt sich mir die Bedeutung des Ganzen. Ich sehe nicht nur die großen Herausforderungen, die uns noch lange beschäftigen werden. Ich sehe auch eine enorme Chance für jeden,



daraus zu lernen und positive Änderungen für sich ganz persönlich mitzunehmen. Das Kultur- und Vereinsleben hat sich verändert. Unsere größte Veranstaltung, der Kirchtag am Pfingstmontag, fand heuer nur im kleinen, familiären Rahmen statt – für die mitwirkenden Mädchen und Burschen war es ein „Kirchtag einmal anders“. Auch die Sommerveranstaltungen der anderen Vereine mussten abgesagt werden.

Der Sommer 2020 gibt uns Gelegenheit, unser Freizeitverhalten zu ändern. Wir bleiben zu Hause und ich bin mir sicher, das vielfältige Freizeitangebot in der nahen Umgebung wird viele positiv überraschen. Ohne „Reisestress“ haben wir auch mehr Zeit, gemeinsam mit den Familien und Freunden die Heimat zu erleben. Sei es auf der Alm oder am See, das Urlaubsland Kärnten bietet viel zu entdecken.

Blicken wir in eine positive Zukunft und sind wir froh, dass bisher keiner unserer Bürgerinnen und Bürger am Virus erkrankt ist. Sehen wir die Krise als Chance, wie viele unsere Betriebe. Die Firma Holzbau Wallner GmbH hat ihren Standort modernisiert. Der älteste Betrieb der Gemeinde, die Bäckerei Zimmermann, wird mit der Nachfolgegeneration einen neuen Standort errichten. Und zusätzlich möchte sich ein neuer Betrieb in der Gewerbezone ansiedeln. Wir in der Gemeinde haben in dieser Zeit alle notwendigen Rahmenbedingungen für die Betriebe geschaffen und dafür gesorgt, dass die behördlichen Genehmigungen rasch erteilt wurden.

Damit wünsche ich uns allen einen schönen und erholsamen Sommer in unserer Region. Mögen alle gesund bleiben und viele schöne Tage genießen.

Dieter Mörtl
Ihr/Euer Bürgermeister
Dieter Mörtl

Impressum: Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde Feistritz an der Gail • Tel.: +43 4256 2464 • Fax: +43 4256 2464 4 • feistritz-gail@ktn.gde.at • www.feistritz-gail.gv.at
Redaktionelle Betreuung: Gemeinde Feistritz an der Gail, Satz, Layout & Produktion: mehrWERT GmbH, Titelbild: privat

Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe: Dezember 2020, Redaktionsschluss: 15. November 2020



Aus der Gemeinde

In dieser Ausgabe von „Hallo Feistritz an der Gail“ möchten wir Ihnen, liebe LeserInnen, Informationen und Zahlen zu laufenden bzw. abgeschlossenen Projekten näherbringen.

Freiwillige Feuerwehr

Das neue Tanklöschfahrzeug TLFA 2000 wurde bereits im Jänner an die FF Feistritz an der Gail übergeben. Aufgrund der Corona-Krise konnte leider keine Einweihungsfeier stattfinden. Im Herbst, wenn die Vorgaben es zulassen, sollte die Einweihungsfeier nachgeholt werden. Der ausgemusterte TLFA 1300 wurde an die Gemeinde Hohenturn verkauft. Durch den Verkauf konnte noch ein Erlös von € 35.000,00 erzielt werden.

Wildbachverbauung

Die WLV hat mit den Sanierungsarbeiten begonnen. Die Hauptgefahrenstellen wurden bereits saniert und in weiterer Folge ein Konzept für die Sanierung der Verbauungen des Feistritzbaches beantragt. Wir wissen, dass

in naher Zukunft der gesamte Unterlauf des Feistritzbachs Instand zu setzen sein wird. Es ist angedacht, die Bachkүнette zu erneuern, um bei größeren Hochwasserereignissen Folgeschäden an den Bauwerken wie auch Zivilschäden zu vermeiden. Für die Sanierungsarbeiten werden ca. € 60.000,00 bereitgestellt. Im Hinterlauf des Feistritzbaches wurde auch eine stark beschädigte Sperre saniert. Die Eigentümer der an den Feistritzbach angrenzenden Grundstücke werden angehalten, den Bachlauf auszumähen und von Bewuchs zu befreien. Gemäß Forstgesetz ist jeder Besitzer (Anrainer) dazu verpflichtet, entlang des Bachlaufs uferbegleitenden Bewuchs zu entfernen. Auch wilde Ablagerungen sind im Einzugsgebiet des Feistritzbaches zu unterlassen.

Jede Ablagerung in einem Bachgerinne ist untersagt. Solche Missstände stellen eine Gefahrenquelle dar und gefährden die Sicherheit der Bevölkerung.

Gewerbegebiet

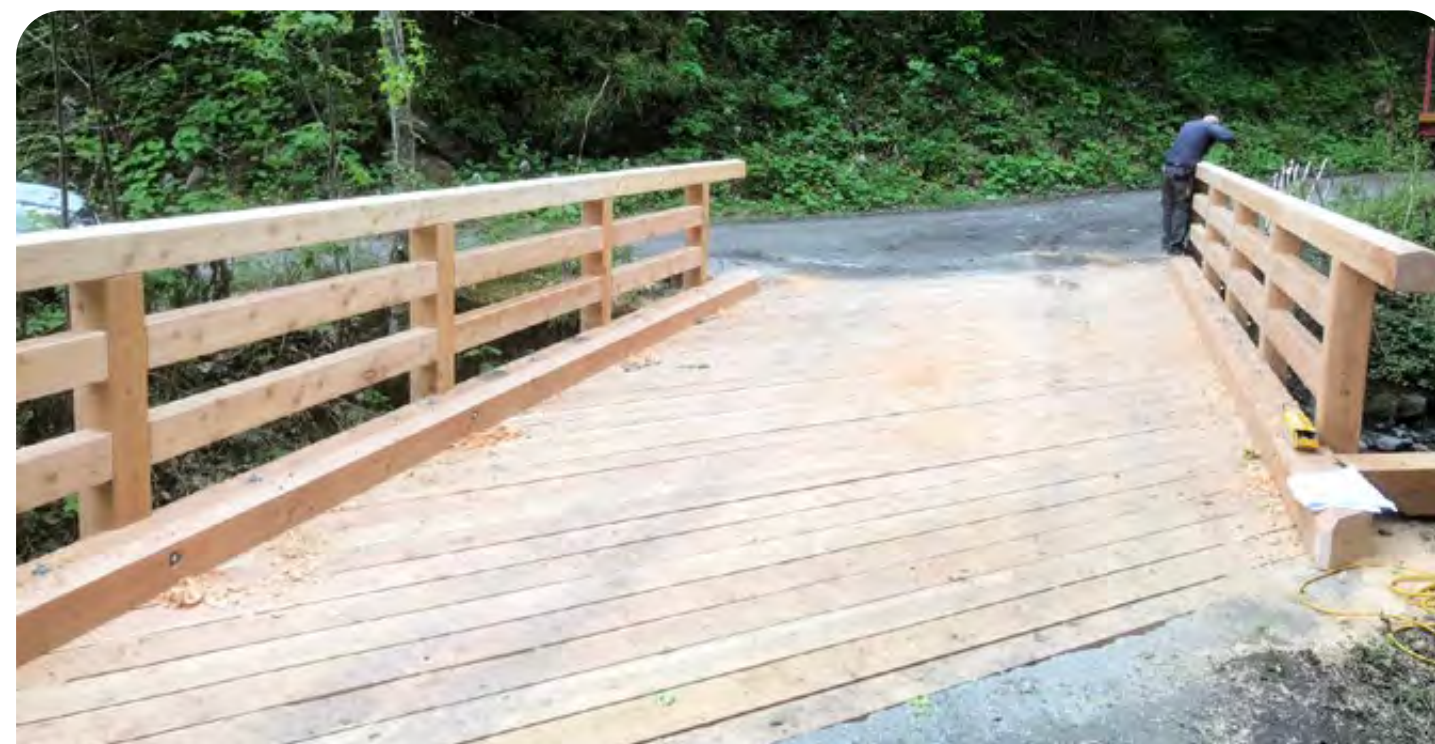


Im Bereich der Gewerbeflächen wurde der Flächenwidmungsplan auf Grund von Ansiedlungsprojekten abgeändert. Es ist die Errichtung einer Bäckerei mit Café und eines Lebensmittel-Verpackungsunternehmens (klassische Kleinbetriebe, die zur Versorgungssicherung beitragen) geplant. Es freut uns besonders, dass wir für Unternehmen die sich bei uns ansiedeln wollen einen interessanten Standort anbieten können. Es muss weiterhin unser Anliegen sein, dass die Arbeitsplätze vor Ort einen we-

sentlichen Teil zum gesellschaftlichen Leben einer Gemeinde beitragen.

Bergrettung Villach

Die Berge sind ein fester Bestandteil der Kärntner Landschaft und der Kärntner Seele. Die majestätische Alpenlandschaft unseres Bundeslandes übt schon seit jeher eine große Anziehungskraft auf Einheimische wie auch auf die Gäste aus. Ein Ausflug in die alpinen Regionen von Kärnten ist gesund für Körper und Geist, jedoch ist in hochalpinen und ausgesetzten Gebieten, wie zum Beispiel bei einer Gratwanderung am Großglockner, beim Wandern in den Karnischen Alpen oder auf der Feistritzer Alm, besondere Vorsicht geboten. Durch Unachtsamkeit und Selbstüberschätzung können Unfälle schneller passieren, als man dies für möglich hält. Die ehrenamtlichen Helfer der Österreichischen Bergrettung Kärnten sind für jede Herausforderung bestens ausgebildet und benötigen auch eine gute und moderne Infrastruktur. Daher haben wir uns an den Sanierungsarbeiten der Unterkunft der Bergrettung „Ortsstelle Villach“ beteiligt. Wir möchten in Erinnerung rufen, dass die Bergrettung unserer Gemeinde beim Hagelunwetter 2015 helfend zur Seite stand. Deshalb ist es durchaus angebracht, das



oben genannte Vorhaben mit einem Gemeindebeitrag in der Höhe von € 2.500,00 zu fördern und unterstützen.

Gerichtvergleich ARGE PORR Seiwald – Kläranlagen (Abschluss der Gesamtkosten)

Ende Februar 2020 war die Gerichtsverhandlung zwischen der ARGE Porr Seiwald, dem Planungsunternehmen Steinbacher & Steinbacher ZT GmbH und der Gemeinde Feistritz an der Gail. Aufgrund des sehr komplexen Verfahrens wurde von der Verfahrensrichterin mit dem gerichtlichen Sachverständigen ein Vergleich ausverhandelt, dem auch der Gemeinderat in der Sitzung am 20. Mai 2020 die Zustimmung erteilte. Somit konnte das gesamte Projekt abgerechnet werden. Bei den fünf Bürgerversammlungen vor Baubeginn sind wir von Gesamtkosten in der Höhe von € 2.500.000,00 ausgegangen. Der erste Finanzierungsplan wurde mit € 2.200.000,00 beschlossen. Mit den Anpassungen und zusätzlichen Erweiterungen wurde der aktuelle Finanzierungsplan auf € 2.285.000,00 abgeändert. Zu den Kosten zählen auch die nicht geplanten Ausgaben wie der Einbau eines Vorfilters, Errichtung einer Zaunanlage oder ein Grundstücksankauf etc. Wir sind eine der wenigen Gemeinden in Kärnten, die beide Bauabschnitte

unter den geschätzten und geplanten Baukosten fertig stellen konnten. Es ist hier nochmals den vielen Verantwortungsträgern der Gemeinde zu danken, vor allem dem zuständigen Ausschussobmann, Gemeinderat Alexander Möderndorfer.

Bachbrücke Feistritzgraben

Die Holzbrücke im Feistritzgraben wurde auf Grund der starken Benützung durch Schwerlastkraftwagen beschädigt. Deshalb war es erforderlich, die Brücke umgehend für den Verkehr zu sperren. Nach Antragstellung bei den zuständigen Förderstellen des Landes wurde die Fa. Holzbau Wallner GmbH mit der Neuerrichtung der Grabenbrücke beauftragt. Die Gesamtkosten betrugen € 15.360,00. Die zuständigen Referenten, Landesrat Martin Gruber (ländliches Wegenetz) und Landesrat Ing. Daniel Fellner, haben die Finanzierung zu 100 % übernommen.



Neuerrichtung Lärchenholzbrücke im Feistritzgraben

Somit konnte die neue Lärchenholzbrücke binnen kürzester Zeit für den Verkehr freigegeben werden. Im kommenden Jahr ist es geplant, die Brücke in Oberfeistritz (Kuglitsch-Hobian) und in Unterfeistritz die Fußgängerbrücke zur Firma CAPITA MFG GmbH zu sanieren bzw. erneuern.

Breitband

Mit der Telekom wird nach dreijährigen Verhandlungen ein neuer Anbietervertrag abgeschlossen. Somit können auch Telekom-Kunden (A1 Vertragskunden) an das moderne Glasfasernetz angeschlossen werden. Sobald der Backbone von Nötsch durch die Telekom errichtet ist, steht den BürgerInnen ein weiteres vielfältiges Angebot der Anbieter zur Verfügung. Die Dienstleistungsverträge mit dem derzeitigen Anbieter bleiben aufrecht. Der Netzbetreibervertrag wurde auf Grund eines zusätzli-

chen Anbieters gekündigt.

Kommunales Investitionsprogramm des Bundes

Die Bundesregierung hat im Juni ein kommunales Investitionsprogramm für die Gemeinden beschlossen. Dies ist zurzeit das einzige Modell, um die negativen wirtschaftlichen Folgen der Corona-Krise abzufedern. Ziel dieser Förderung ist es, kommunale Investitionsprogramme in den Gemeinden im Sinne der Regionalität zu unterstützen. Der Gemeinde Feistritz an der Gail wurde vom zuständigen Finanzminister Gernot Blümel ein Förderbetrag in der Höhe von € 65.731,18 zugesichert. Unsere Gemeinde beabsichtigt, vor allem Projekte, die den Gebührenhaushalt belasten würden, einzureichen. Nur so kann man die BürgerInnen über die Gebühren entlasten. Die dazu notwendigen Beschlüsse werden in der nächsten Gemeinderatsitzung gefasst.

Lärmregelung im Gemeindegebiet

Zum Lärmschutz darf erläutert werden, dass derjenige eine Verwaltungsübertretung gemäß §2 Abs. 1 des Kärntner Landes-sicherheitsgesetzes – K-LSiG begeht, der ungebührlicherweise störenden Lärm erregt. Gemäß § 2 Abs. 3 leg.cit. wird Lärm dann ungebührlicherweise erregt, wenn das Tun oder Unterlas-



Sanierung Feistritzerbach

sen, das zur Erregung des Lärms führt, jene Rücksichten vermischen lässt, die im Zusammenleben mit anderen Menschen verlangt werden müssen. Nach §2 Abs.4 K-LSiG sind die Gemeinden ermächtigt, durch Verordnungen einzelne Tatbestände zu umschreiben, durch die im Gemeindegebiet oder in einzelnen Bereichen einer Gemeinde jedenfalls störender Lärm erregt wird. Auf die Bebauungsdichte und auf die örtlichen Gegebenheiten ist ebenso Bedacht zu nehmen wie auf das besondere Schutzbedürfnis während der Zeit der Nachtruhe und der Mittagsruhe. Der Gemeinderat der Gemeinde Feistritz an der Gail hat keine eigene Verordnung erlassen, daher gilt das Kärntner Sicherheitspolizeigesetz, wo ungebührlicher Lärm in den genannten Zeiten verboten ist. Sie haben die Möglichkeit, rücksichtslose Lärmerregungen bei der nächsten zuständigen Polizeidienststelle oder bei der Verwaltungsstrafbehörde bei der Bezirkshauptmannschaft Villach zur Anzeige zu bringen.



Eintreffen des TLFA-2000 im Rüsthaus Feistritz an der Gail



Schotterentnahme bei der Dosiersperre

Malerei Wieser

Lassendorf 12
9620 Hermagor

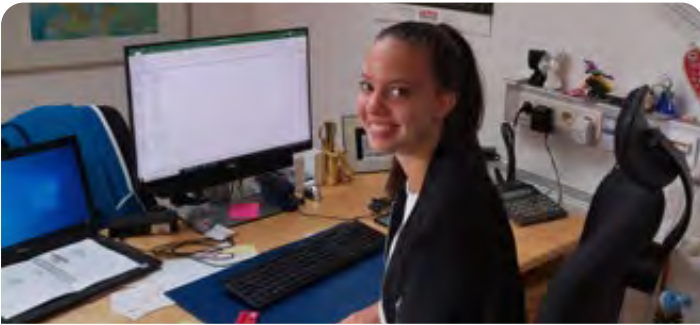
Illusions-Malerei

3D-Malerei

www.facebook.com/WieserArt

+43 (0) 4286 20218

info@wieser-art.com



Praktikanten im Sommer 2020

Michael Jannach (Juli und August) und Nico Glantschnig (August), unterstützen heuer unsere Bauhofmitarbeiter Gerhard Abuja und Mathias Kaiser. Sarah Pekoll sammelt als fleißige Praktikantin in der Gemeindestube Berufserfahrung. Wir wünschen allen eine lehrreiche Praktikumszeit und für die weitere schulische und berufliche Laufbahn alles Gute und viel Erfolg.



Prüfbericht über die Trinkwasseruntersuchung

MESSUNGEN VOR ORT *			INFO	
Untersuchung	Ergebnis	normal	erlaubt	Methode
Probe im Netz	Ja			M6222
Probenahme nach TWV	DIN 19458 a)			
Zeitpunkt Probenahme	09:30			ÖNORM M 6620
Wassertemperatur	6,9 °C			CFNORM M 6620
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C	304,0 ± 30,4 µS/cm	da 2500		ÖNORM EN 27888
Färbung	farblos			ÖNORM M 6620
Trübung	keine			ÖNORM M 6620
ungewöhnlicher Geruch oder Geschmack	nein			ÖNORM M 6620
Geruch	geruchlos			ÖNORM M 6620
Geschmack vor Ort	ohne Besonderheiten			ÖNORM M 6620
MIKROBIOLOGIE				
Untersuchung	Ergebnis	normal	erlaubt	Methode
Koloniebildende Einheiten 37°C	nicht nachweisbar	KBB/ml	bs 1000	EN ISO 6222
Koloniebildende Einheiten 22°C	0	KBB/ml	bs 1000	EN ISO 6222
Escherichia coli	nicht nachweisbar	KBE/100ml	bs 3	ÖNORM EN ISO 9308-1
Coliforme Bakterien	nicht nachweisbar	KBE/100ml	bs 100	ÖNORM EN ISO 9308-1
Enterokokken	nicht nachweisbar	KBE/100ml	bs 3	EN ISO 7899-2
DVR 9062413 Zu U-Zahl: W-202010363 Seite 2 von 4				
Pseudomonas aeruginosa	nicht nachweisbar	KBE/100ml	bs 0	EN ISO 16266
Clostridium perfringens	nicht nachweisbar	KBE/100ml	bs 0	ISO 14180
ORGANOLEPTIK				
Untersuchung	Ergebnis	normal	erlaubt	Methode
Färbung (436nm)	< 0,1 l/m	bs 0,5-185		EN ISO 7887
Trübung TEP	0,2 ± 0 l/m	bs 1-5		EN ISO 7027
Geruch	0			ÖNORM M6620
Geschmack	0	bs 1-5		ÖNORM M6620
CHEMIE				
Untersuchung	Ergebnis	normal	erlaubt	Methode
Gesamthärte	9 °dH	bs 24		berechnet
Hydrogencarbonat	78,5 ± 17,0 mg/l	bs 450		berechnet
Karbonathärte	8,2 °dH	bs 22		berechnet
Säurebindungsvermögen bis pH 4,3	2,977 ± 0,1 meq/l	bs 15		EN ISO 9963-1
Wassertemperatur	22,9 ± 1,1 °C			ÖNORM M 6618
pH-Wert	7,87 ± 0,2	bs 6,5-8,5		DIN EN ISO 10523
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C	294,2 ± 29,4 µS/cm	bs 2500		EN 27888
TOC	< 0,5 mg/l	bs 5		EN 14834
Ammonium	[...] 0,0006 mg/l	bs 2,5-5	bs 5,5	berechnet
Calcium gelöst	53,5 ± 2,7 mg/l	bs 1400		EN ISO 14911
Chlorid	< 1 mg/l	bs 250		EN ISO 10304-1
Eisen gesamt	< 10 µg/l	bs 200	bs 400	EN ISO 17294-2
Fluorid	< 0,5 mg/l	bs 1,5		EN ISO 10304-1
Kalium gelöst	< 2 mg/l	bs 10		EN ISO 14911
Magnesium gelöst	6,9 ± 0,7 mg/l	bs 150		EN ISO 14911
Mangan gesamt	< 2 µg/l	bs 10	bs 100	EN ISO 17294-2
Natrium gelöst	< 2 mg/l	bs 200		EN ISO 14911
Nitrat	1,7 ± 0,1 mg/l	bs 50		EN ISO 10304-1
Nitrit	< 0,01 mg/l		bs 0,1	berechnet
Sulfat	14,4 ± 1,4 mg/l	bs 250		EN ISO 10304-1
Ionenbilanz	-0,043 meq/l			berechnet
Sättigungsindex	0,12			berechnet
CHEMIE ERWEITERTE PARAMETER				
Untersuchung	Ergebnis	normal	erlaubt	Methode
Cyanid gesamt	< 10 µg/l	bs 50	bs 100	DIN 38405-13
Aluminium gesamt	6 ± 0,7 µg/l	bs 200	bs 400	EN ISO 17294-2
Antimon gesamt	< 0,50 µg/l	bs 5		EN ISO 17294-2
Arsen gesamt	< 0,50 µg/l	bs 10		EN ISO 17294-2
Bismut gesamt	0,016 ± 0 µg/l	bs 1	bs 2	EN ISO 17294-2
Blei gesamt	[...] 0,14 µg/l	bs 10		EN ISO 17294-2
Bor gesamt	< 5,0 µg/l	bs 1000		EN ISO 17294-2
Cadmium gesamt	[...] 0,02 µg/l	bs 5		EN ISO 17294-2
Chrom gesamt	< 0,5 µg/l	bs 50		EN ISO 17294-2
Kupfer gesamt	< 0,001 µg/l	bs 2		EN ISO 17294-2
Nickel gesamt	[...] 0,03 µg/l	bs 50		EN ISO 17294-2
Quecksilber gesamt	[...] 0,01 µg/l	bs 1		EN ISO 17294-2
Selen gesamt	< 0,5 µg/l	bs 10		EN ISO 17294-2
Uran gesamt	2,19 ± 0,2 µg/l	bs 15		EN ISO 17294-2
DVR 9062413 Zu U-Zahl: W-202010363 Seite 3 von 4				
Zink gesamt	[...] 0,6 µg/l	bs 100	bs 1000	EN ISO 17294-2
CKW Summe	< 2,5 µg/l	bs 30		berechnet
Summe Chloroethene	< 0,1 µg/l	bs 10		berechnet
Summe Trihalogenmethane	< 0,1 µg/l	bs 30		berechnet
1,1-Dichlorethen	< 0,1 µg/l	bs 0,1		EN ISO 10301
Dichloromethan	< 2,5 µg/l			EN ISO 10301
Trichloromethan	< 0,08 µg/l			EN ISO 10301
1,1,1-Trichlorethan	< 0,1 µg/l			EN ISO 10301
Tetrachlormethan	< 0,1 µg/l	bs 1		EN ISO 10301
1,2-Dichlorethan	< 0,4 µg/l	bs 0		EN ISO 10301
Trichlorethen	< 0,08 µg/l			EN ISO 10301
Bromdichlormethan	< 0,1 µg/l			EN ISO 10301
Tetrachlorethen	< 0,08 µg/l			EN ISO 10301
Dibromdichlormethan	< 0,1 µg/l			EN ISO 10301
Tribromdichlormethan	< 0,1 µg/l			EN ISO 10301
Benzol	< 0,7 µg/l	bs 1		DIN 38407-9
Bromat	< 2,5 µg/l	bs 10		DIN EN ISO 15061 GBA, (Unterlauf)
Summe PAK (TWV)	n.n.	bs 1		DIN 38407- F39 GBA, (Unterlauf)
Summe Pestizide	< 0,03 µg/l	bs 0,1	bs 0,5	DIN 38407, ISO 21458, DIN EN ISO 10408 AGES Linz (Unterlauf)
Gesamtschwermetalle	0,002 mg/l			ÖNORM S5561 AGES Wien (Unterlauf)
* Wenn für Indikatorparameter (berechenbar) Parameterwert Trinkwasserverordnung oder Indikatorparameter sehr hoch: TWV BG8 II 104/01 (bG) [...] nicht nachweisbar. Nachweisgrenze: < unter der Bestimmungsgrenze. Zeichnungsberechtigt: 14.05.2020 07:13:34 Mag. Birgit Ernan e.h. ** Ende des Prüfberichtes, Text ab hier unterliegt nicht der Akkreditierung **				



Müllabfuhrtermine für 2020

Wir haben für Sie die Abfuhrtermine für den Restmüll, Altpapier sowie für den „Gelben Sack“ für das 2. Halbjahr auf einen Blick zusammengefasst:

Entsorgungstermine Restmüllsammung

Donnerstag, 6. August 2020	monatlich
Donnerstag, 20. August 2020	14-tägig
Donnerstag, 3. September 2020	monatlich
Donnerstag, 17. September 2020	14-tägig
Donnerstag, 1. Oktober 2020	monatlich
Donnerstag, 15. Oktober 2020	14-tägig
Freitag, 30. Oktober 2020	monatlich
Donnerstag, 12. November 2020	14-tägig
Donnerstag, 26. November 2020	monatlich
Freitag, 11. Dezember 2020	14-tägig
Mittwoch, 23. Dezember 2020	monatlich

Abfuhrtermine Altpapier

Donnerstag, 20. August 2020
Donnerstag, 1. Oktober 2020
Donnerstag, 12. November 2020
Mittwoch, 23. Dezember 2020

Wir bitten Sie höflichst, Ihren Altpapierbehälter am Vortag bzw. bis spätestens 6 Uhr des Abfuhrtermins an der Grundstücksgrenze bzw. Hauseinfahrt zur Entleerung bereit zu stellen.

Nicht bereit gestellte Behälter werden nicht entleert! Die nächste Entleerung des Altpapierbehälters erfolgt dann erst wieder am nächsten Abfuhrtermin.

Wir bitten um Ihr Verständnis und um Ihre Mithilfe.

Abfuhrtermine „Gelber Sack“

Donnerstag, 13. August 2020
Donnerstag, 24. September 2020
Donnerstag, 5. November 2020
Donnerstag, 17. Dezember 2020

Die Behälter oder Säcke sind an den angeführten Terminen pünktlich um 6 Uhr am Straßenrand bzw. Sammelplatz bereitzustellen. Nur dann kann eine ordnungsgemäße Abfuhr bzw. Entleerung durchgeführt werden. Verspätet bereitgestellte Behälter oder Säcke bzw. nicht straßenseitig gestellte Behälter werden am Abfuhrtag nicht entleert und können aus logistischen Gründen erst beim nächsten Termin entsorgt werden. Bei Schneefall im Winter kann sich die Abfuhr um einen Tag verzögern.

Sammlung und Entsorgung von Altspeiseöl und -fett Übergabetermine der ÖLI-Behälter

Freitag, 14. August 2020
Freitag, 9. Oktober 2020
Freitag, 4. Dezember 2020

Die ÖLI-Behälter können an diesen Terminen am Bauhof der Gemeinde Feistritz an der Gail in der Zeit von 10 bis 12 Uhr abgegeben werden.



AbfallWirtschaftsZentrum Arnoldstein

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag von 7 bis 8 Uhr
sowie Donnerstag von 12.30 bis 18 Uhr

Sollte der Donnerstag auf einen Feiertag fallen, haben wir für Sie am Mittwoch geöffnet.



Silofolien

Auch für das Entsorgen der Silofolien kann der Sperrmüllgutschein eingelöst werden. Das Anliefern der besenreinen Silo-

folien ohne Netze und Schnüre im AbfallWirtschaftsZentrum ist nur zu den angeführten Öffnungszeiten möglich.

Gemeinde Feistritz an der Gail Sperrmüll-Gutschein

Ab sofort können jegliche Abfälle direkt beim bestehenden AWZ in Arnoldstein, zu gleichen Konditionen, die für die Bürger der Marktgemeinde Arnoldstein gelten, entsorgt werden. Um den Bürgern der Gemeinde Feistritz an der Gail entgegenzukommen, wird pro Haushalt pro Jahr ein Gutschein für die kostenlose Entsorgung von 1 m³ Sperrmüll ausgegeben. Der Sperrmüllgutschein ist übertragbar und über das beantragte Jahr hinaus gültig. Die Mehrkosten müssen direkt vor Ort beglichen werden.

Kleinmengen Sperrmüll ☐ ☐ ☐ ☐ ☐

1/2 m³ Sperrmüll ☐ ☐

1 m³ Sperrmüll ☐

Eigentümer: _____

Hausnummer: _____

Gutschein ausgegeben am: _____

Gemeindesiegel

Der Sperrmüllgutschein kann während den Amtsstunden in der Gemeinde abgeholt werden.

Heizinos
HOLZ-PELLETS
SCHNELL • SAUBER • SICHER

1 Lieferservice

- Silopumpwagen
- Kastenwagen
- LKW mit Kipper

2 Markenqualität

- ENplus-A1

3 Versorgungssicherheit

- Kauf direkt beim Produzenten
- großes Lager
- langfristige Rohstoffverträge

JETZT BESTELLEN

Peter Seppel
Gesellschaft m.b.H.

Bahnhofstraße 79
A-9710 Feistritz/Drau
Fax: +43 4245 6336
E-Mail: office@heizinos.at

EN plus A1
AT 009

Tel. +43 4245 21000

www.heizinos.at

Wir müssen zur Sammelstelle und dürfen nicht in den Restmüll!

Batterien & Akkus

Alkali, Nickel/Cadmium, Zink/Kohle, Nickel/Metallhydrid, Lithium-Batterien (aus E-Bikes, Smartphones, Tablets, etc.)



Freilegende Kontakte der Lithium-Batterien/Akkus bitte abkleben!



Elektro-Kleingeräte

Mobiletelefone, Drucker, Scanner, Radio, Mixer, Föhn, Staubsauger, etc.

Gasentladungslampen

Energiesparlampen, LEDs, Neonröhren, etc.



Bildschirmgeräte

Tablets, Fernseher, Monitore, etc.



Elektro-Großgeräte

Waschmaschinen, Geschirrspüler, etc.



Kühlgeräte

Kühlschränke, Gefriertruhen, etc.

Alle Sammelstellen auf www.elektro-ade.at



RÜCKNAHME IM HANDEL: Gerätealtgeräte können unabhängig von einem gleichzeitigen Neukauf in Geschäften, die Gerätealtgeräte verkaufen, zurückgegeben werden, die Sammlung erfolgt über Batterie-Sammelboxen. Elektroaltgeräte können beim Kauf eines neuen, gleichartigen Gerätes beim Händler abgegeben werden. (Eine Ausnahme von dieser Rücknahmeverpflichtung gilt für Händler unter 150m² Verkaufsfläche.)



Astron Electronic GmbH sponsort trotz Corona

Astron Electronic GmbH, unter der Geschäftsführung von Christian Hochenwarter, hatte eine schwierige Entscheidung zu treffen.

Autor: Astron Electronic GmbH

Durch interne Maßnahmen konnte der Betrieb Astron Electronic GmbH weitergeführt werden. Viele Gespräche, vernünftige Ansichten der Mitarbeiter und vernünftiges angstfreies Handeln trugen dazu bei, dass bei Astron die Türen offen geblieben sind. Die Firma ist in Zeiten wie von Corona ein verlässlicher

Arbeitgeber, von Kündigungen oder Kurzarbeit weit entfernt.

Weiters möchte sich Mitarbeiterin Adelheid Hobian für die Unterstützung ihres Sohnes Gabriel beim Ausüben des Tennissports recht herzlich bedanken.

ASTRON

Electronic GmbH

Einzelstücke und Kleinserien im Bereich der Elektronik und Elektromechnik

Musik statt Medikamente

Für Heimo Platzner ist es im wahrsten Sinne eine Herzensangelegenheit. Sein Bruder Christian verstarb 1995 an einem Herzleiden. „Ich mache das aus Überzeugung. Es muss nicht immer nur ums Geld gehen“, sagt der 26-Jährige.

Autor: Heimo Platzner

Im Jahr 2016 traf Platzner den Musikproduzenten Walter Werzowa in Los Angeles. Zufällig hatte Platzner seine Harmonika mit. Als Werzowa von seinem Projekt „Health Tunes“ erzählte, war der 26-Jährige sofort bereit mitzumachen. Musik statt Medikamente ist – verkürzt gesagt – der Ansatz von Health Tunes. „HealthTunes™ ist ein Streaming-Audio-Service und wurde entwickelt, um die körperliche und geistige Gesundheit zu verbessern“.



© Tomaž Druml

sie 140.000 Mal heruntergeladen. Via www.healthtunes.org kann man sich das gesamte Angebot, bei dem auch Stars wie Moby ihre Musik beisteuern, kostenlos herunterladen. Mit der gesamten Erfahrung im Gepäck sei eine Weiterentwicklung und sogar der weltweit erste Lehrstuhl für „Musikmedizin“ an der Universitätsklinik Wien im Gespräch.

Heimo Platzner ist Harmonikalehrer in Villach und in Feistritz an der Gail. So forciert der begeisterte Musiker ein neues Image der traditionellen Kärntner Musik und ist stolz, alle Generationen damit zu begeistern: „Unsere jüngste Schülerin ist fünf Jahre alt, der älteste Schüler 70. Musik verbindet über Generationen hinweg und ist für mich ein Stück Heimat. Ein Konzept, das Früchte trägt. Im übrigen ist Platzner auch in „JA natürlich“ Werbespots mit dem „Schweinderl“ im Radio und Fernsehen mit der Harmonika zu hören.

Mit der steirischen Harmonika werden einfache Kinderlieder in Schleife abgespielt und im Tonstudio aufgenommen. Das Lied beginnt schnell und wird dann mit einer ausgerechneten Sinuskurve langsamer. Dadurch soll sich der Herzschlag des Frühgeborenen verringern. In Kalifornien werden die Harmonika-Klänge schon eingesetzt. Seitdem die wohltuenden Klänge Platzners online gestellt wurden, wurden

NATURSTEINE

BOGENSPERGER

Marmor Granit Natursteine Steinmetzmeisterbetrieb

T: +43-4255-8227 | F: +43-4255-8227-4
E: office@bogensperger.at | W: www.bogensperger.at



Freie Wohnungen

Zum Zeitpunkt 1. Juli 2020 sind folgende Wohnungen frei:

Wohnung Nr. 144/1:

65,96 m², EG, 3 Zimmer, Küche, Heizung: Strom

Miete: € 355,00 ohne Heizkostenkonto.
Baukostenzuschuss € 1.420,00.

Wohnung Nr. 144/2

46,43 m², EG, 2 Zimmer, Küche, Heizung: Strom.

Miete: € 255,00 ohne Heizkostenkonto.
Baukostenzuschuss € 1.020,00.

Wohnung Nr. 144/8

49,74 m², 2. OG, 2 Zimmer, Küche, Loggia, Heizung: Strom.

Miete: € 275,00 ohne Heizkostenkonto.
Baukostenzuschuss € 1.100,00.

Wohnung Nr. 165/3

83,56 m², Parterre, 3 Zimmer, Küche, Balkon, Pellets Etagenheizung.

Miete: € 625,00 (inkl. Heizungsakonto).
Baukostenzuschuss: € 3.155,87.

Wohnung Nr. 165/5

40,20 m², 1. OG, 1 Zimmer, Küche, Balkon, Pellets Etagenheizung.

Miete: € 290,00 (inkl. Heizungsakonto).
Baukostenzuschuss: € 1.527,44.

Wohnung 166/2

40,20 m², EG, 1 Zimmer, Küche, Balkon, Pelletsheizung.

Miete: € 290,00 (inkl. Heizungsakonto).
BK-Beitrag: € 1.527,44.

Wohnung 166/4

92,54 m², 1. OG, 3 Zimmer, Küche, Balkon, Pellets Etagenheizung.

Miete: € 640,00 (inkl. Heizungsakonto).
BK-Beitrag: € 3.500,93.

Wohnung 166/5

40,20 m², 1. OG, 1 Zimmer, Küche, Balkon, Pellets Etagenheizung.

Miete: € 290,00 (inkl. Heizungsakonto, BK-Beitrag: € 1.527,44).

Wohnung Nr. 166/7

92,54 m², 2. OG, 3 Zimmer, Küche, Balkon, Pellets Etagenheizung.

Miete: € 640,00 (inkl. Heizkostenkonto),
BK-Beitrag € 3.500,93.

Wohnung 166/8

40,20 m², 1 Zimmer, Küche, Balkon, Pellets Etagenheizung.

Miete: € 290,00 (inkl. Heizkostenkonto), BK-Beitrag: € 1.527,44.

Wohnung 166/9

83,56 m², 3 Zimmer, Küche, Balkon, Pellets Etagenheizung.

Miete: € 605,00 (inkl. Heizungsakonto),
BK-Beitrag: € 3.155,87.

Wohnung 170/4

92,32 m², 1. OG, 3 Zimmer, Küche, Balkon, Pellets Etagenheizung.

Miete: € 660,00 inkl. Heizungskonto. BK-Beitrag: € 3.649,93.

Wohnung 170/6

83,28 m², 3 Zimmer, Küche, Balkon, Pellets Etagenheizung.

Miete: € 595,00 inkl. Heizungskonto, BK-Beitrag: € 3.145,34.

Wohnung 170/7

92,32 m², 3 Zimmer, Küche, Balkon, Pellets Etagenheizung.

Miete: € 660,00 (inkl. Heizungsakonto),
BK-Beitrag: € 3.649,93.

Änderungen vorbehalten

Nähere Details und Auskünfte auf der Gemeinde-Homepage beziehungsweise am Gemeindeamt.



Liebe Gäste!

Unser Hotel Gasthof/ trattoria/ gostilna ALTE POST konnte, bedingt durch die Covid 19-Beschränkungen, erst mit 29. Mai den Betrieb mit den geltenden Beschränkungen wieder aufnehmen.

Autor: Josefine Druml

Nach einer erfolgreichen Wintersaison mit gut gelungenen Veranstaltungen, wie z.B. unsere traditionelle Silvestergala, der Feuerwehrball mit der FF-Feistritz an der Gail und unser schon legendärer Maskenball/ maskerada/ ballo mascherato am Faschingsdienstag, konnten wir auf Grund der Buchungslage mit einer sehr guten Frühjahrs-, Sommer- und auch Herbstsaison rechnen.

Die Restriktionen in ganz Europa haben auch bei uns, weit über den Zeitraum der Betriebschließung hinaus, zu einer noch nie dagewesenen Stornowelle geführt. Viele Pilger, Wanderer, Bergwanderer, Radfahrer, Motorradfahrer und Feriengäste (darunter auch viele Familien), die wir gerne in unserem Haus beherbergt hätten, haben leider ihre Zimmerbuchungen storniert. Unser Tourismusbetrieb im Dorf wird den dadurch entstandenen Schaden wohl nur schwer aufholen können. Dennoch sind wir mit unseren Mitarbeitern bemüht, den eingetretenen Verlust durch gute Qualität, so weit wie möglich, wiedergutzumachen.

Die Zeit macht uns alle nachdenklich und distanziert vor-

sichtig. Wenn Chöre nicht mehr proben dürfen, wenn Sitzungen nicht mehr abgehalten werden können, wenn sogar unser Kirchtag ohne Kufenstechen und Lindentanz auskommen muss, bedeutet das für ein geselliges Dorfgasthaus nicht nur einen finanziellen Nachteil, sondern auch eine kulturelle und kommunikative Rezession. Aber auch diese Zeit der stagnierenden Einbrüche jeglicher Art sollte man positiv deuten und gute Energien für Neues sammeln.

So sind wir im Team der ALTE POST sehr bemüht, diese unsicheren und ungeselligen Zeiten bestmöglich gemeinsam mit Ihnen zu überwinden. Mit einer guten Küche, mit einem schönen Ambiente, mit aufgeschlossenen Mitarbeitern, mit allem, was ein gutes Dorfgasthaus ausmacht.

Wir laden Sie herzlich ein und wünschen einen schönen Sommer, bleiben Sie gesund – Srčno vabljeni, lepo poletje in ostanite zdravi – Cordialmente invitati! Vi auguriamo una bella estate e tanta salute!

Familie Druml mit dem Team der ALTE POST

ALTE POST
GASTHOF - TRATTORIA - GOSTILNA
A - 9613 Feistritz an der Gail 19
www.altepost.biz
office@altepost.biz
Tel.: +43(0)4256-29050
Fax: DW 50
Mob.: +43(0)664-4244021



Pilzschutz in Kärnten

Rechtzeitig zur Schwammerlsaison wird auf die für das Sammeln von Pilzen geltenden Bestimmungen (Pilzverordnung) hingewiesen.

Nach den Bestimmungen der Kärntner Pilzverordnung wird zwischen vollkommen geschützten wildwachsenden und anderen wildwachsenden Pilzen unterschieden.

Vollkommen geschützte wildwachsende Pilze

Diese dürfen weder ausgegraben, von ihrem Standort entfernt, beschädigt oder vernichtet werden. Ebenso ist es verboten, sowohl frische als auch getrocknete Pilze zu erwerben, weiterzugeben, zu befördern oder feilzubieten. Der Schutz bezieht sich auf sämtliche ober- und unterirdische Teile. In die Pilzverordnung und die aktuell geschützten Pilze kann unter folgender Homepage Einsicht genommen werden: www.ris.bka.gv.at

Andere wildwachsende Pilze

Für sämtliche wildwachsende Pilze, die nicht ganzjährig vollkommen geschützt sind, gilt:
• Sammeln nur zum Eigengebrauch in der Zeit von 7 bis 18 Uhr

- maximal zwei Kilogramm pro Person und Tag
- nur oberirdische Teile (Fruchtkörper) dürfen geklaubt werden
- keine Verwendung von Harken, Hacken, Rechen und anderen Gegenständen
- grobe Säuberung gesammelter Pilze am Fundort
- Achtung! Steinpilze und Eierschwammerln dürfen zudem nur vom 15. Juni bis 30. September in der Zeit von 7 bis 18 Uhr gesammelt werden!
- Zustimmung des Grundeigentümers

Durch die Bestimmungen der Pilzverordnungen werden die Eigentumsrechte nicht berührt. Der Waldeigentümer kann das Sammeln von Pilzen untersagen, das heißt, auch das Sammeln von bis zu zwei Kilogramm pro Person und Tag muss vom Grundeigentümer nicht geduldet werden. Übertretungen der Sammelbestimmungen sind nach dem Kärntner Naturschutzgesetz mit bis zu € 3.630,- zu bestrafen.

Tierschutzgesetz und seine Verordnungen

Hier finden Sie einige wichtige Bestimmungen rund um die Tierhaltung. Rechtliche Grundlage bildet das Tierschutzgesetz und seine Verordnungen.

Ziel dieses Bundesgesetzes ist der Schutz des Lebens und des Wohlbefindens der Tiere aus der besonderen Verantwortung des Menschen für das Tier als Mitgeschöpf:

- Unter Tierquälerei fällt u.a. der Besitz von Stachelhalsbändern, Korallenhalsbändern oder elektrisierenden oder chemischen Dressurgeräten. Bei der Ausbildung von Hunden sind Methoden der positiven Motivation zu bevorzugen! Tierschutzqualifizierte Hundetrainer helfen bei einer modernen und gewaltfreien Hundeerziehung

- Das Züchten, Importieren, Erwerben, Vermitteln, Weitergeben oder Ausstellen von Tieren mit Qualzuchtmerkmalen ist Tierquälerei, z.B. ist ein schnarchender kurzschnauziger Hund nicht süß, sondern krank!

- Das Aussetzen oder Verlassen von Heim-, Haustieren oder nicht heimischen Wildtieren ist Tierquälerei

- Das Aussetzen eines in der Gefangenschaft gezüchteten Wildtieres, das zum Zeitpunkt des Aussetzens in freier Natur nicht überlebensfähig ist, ist Tierquälerei

- Verbotene Eingriffe sind z.B. das Kupieren der Ohren und des Schwanzes bei Hunden, ebenso das Durchtrennen der Stimm-

bänder - ständiges, leidiges, Hundegebell kann durch Training mit positiver Verstärkung behoben werden

- Das Inverkehrbringen (auch via Internet) von Tieren ist nur im Rahmen von bewilligten Halungen oder gemeldeten Züchtern gestattet. Für individuell bestimmte, über sechs Monate alte, Hunde muss über mind. vier Monate eine Heimtierdatenbank-eintragung vorhanden sein

- Zucht im Sinne des Tierschutzgesetzes ist jede Fortpflanzung von Tieren unter Verantwortung des Halters durch a) gemeinsames Halten geschlechtsreifer Tiere verschiedenen Geschlechts oder b) gezielte oder nicht verhinderte Anpaarung oder c) das Heranziehen eines bestimmten Tieres zum Decken oder d) durch Anwendung von Techniken der Reproduktionsmedizin

- Eine Person, die ein Tier erkennbar verletzt oder in Gefahr gebracht hat, muss diesem Tier helfen oder eine solche Hilfeleistung veranlassen

- Kranke oder verletzte Tiere müssen unverzüglich ordnungsgemäß, erforderlichenfalls durch einen Tierarzt, versorgt werden

- Hunde müssen täglich ausreichend Auslauf und Sozialkontakt zu Menschen haben

- Eine dauernde Anbindehaltung ist verboten

- Eine vorübergehende Anbindehaltung von Hunden und Wildtieren ist verboten

- Tiere dürfen, nach der Straßenverkehrsordnung, nicht an Fahrzeugen angehängt werden oder während der Fahrt an der Leine gehalten werden

- Hunde müssen für eine Haltung im Freien befähigt sein, sie benötigen eine geeignete Schutzhütte und außerhalb davon einen witterungsgeschützten, schattigen und wärmegeprägten Liegeplatz

- Freigängerkatzen müssen kastriert werden.

Verstöße gegen das Tierschutzgesetz und seine Verordnungen werden mit bis zu 7500 Euro bestraft und Tierhalteverbote können ausgesprochen werden!

Weitere Informationen

Mag. Dr. Jutta Wagner Tierschutzombudsfrau

Amt der Kärntner Landesregierung, Abteilung 5
Kirchengasse 43
9020 Klagenfurt
Telefon: 05 0536 3700 oder
0664 80 536 37000

Heimtierdatenbank und Chippflicht

Alle im Bundesgebiet gehaltenen Hunde müssen gekennzeichnet und registriert werden.



Für alle in Österreich gehaltenen Hunde besteht eine Pflicht zur Kennzeichnung mit Mikrochip und zur Registrierung in der bundesweiten Heimtierdatenbank für Hunde, die vom Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz zur Verfügung gestellt wird.

Der Chip wird auf Kosten der Hundehalterin/des Hundehalters von der Tierärztin/vom Tierarzt eingesetzt. Die Frist der Kennzeichnung bis zur 12. Lebenswoche betrifft nur Welpen, die anderen Hunde sind innerhalb eines Monats nach der Kennzeichnung, Einreise oder Übernahme, jedenfalls aber vor der ersten Weitergabe zu melden.

Die Registrierung und Verwaltung der Kennzeichnungen und allfälliger anderer Daten, die für die Haltung der Tiere wichtig sind, sind ebenfalls bundesgesetzlich geregelt. Des Weiteren sind die Hundebesitzer verpflichtet innerhalb eines Monats den Hund im Gemeindeamt an- bzw. abzumelden.

Die gültige Gemeindeverordnung vom 19. September 2012 mit der Zahl: 920-5/2012 ist auf der Homepage der Gemeinde Feistritz an der Gail ersichtlich.

Licht kommt von... ELEKTRO LACKNER

Installationen und Verteilerbau
Home - Automation
Netzwerktechnik
Photovoltaik
Alarmtechnik

KNX

9602 Thörl-Maglern +43 4255 8200 www.lackner-elektro.at



„Special Olympics“-Winterspiele

Es war ein lauter und deutlicher Herzschlag, der sich mit den „Special Olympics“-Winterspielen 2020 ausbreitete. 900 Sportlerinnen und Sportler haben sich von 22. bis 28. Jänner 2020 in Villach, Feistritz an der Gail und Hohenthurn gemessen, 712 Medaillen wurden vergeben und rund 600 Volunteers trugen dazu bei, dass die Spiele zu einem unvergesslichen emotionalen Erlebnis für die Teilnehmer wurden.

Autor: Herzschlag Kärnten

Eine fulminante Eröffnungsfeier bildete den Auftakt der Special Olympics Winterspiele 2020. Auch die lokale und nationale Prominenz ließ es sich nicht nehmen, dabei zu sein, als die „Flamme der Hoffnung“ in der Stadthalle feierlich entzündet und 900 „Special Olympics“-Athleten in Villach willkommen geheißen wurden.

Unter dem tosenden Applaus der rund 3.000 Gäste in der ausverkauften Stadthalle wurden 900 Special Olympics Athleten aus ganz Österreich, Slowenien, Serbien und Liechtenstein in Villach willkommen geheißen.

„Die Kärntnerinnen und Kärnt-

ner haben ihr Herz am rechten Fleck. Wir bedanken uns, dass wir erneut hier zu Gast sein dürfen und genießen es sehr, dass die Inklusionsidee hier getragen wird und diese unseren Sportlern mit Emotionen, Gastfreundschaft und Freude vermittelt wird“, dankte „Special Olympics Österreich“-Präsident Jürgen Winter den Organisatoren vom Bundesland Kärnten, der Stadt Villach und den Gemeinden Feistritz an der Gail und Hohenthurn sowie den Volunteers für die großartige Unterstützung.

„Ich will gewinnen, aber wenn ich nicht gewinnen kann, dann werde ich es mutig versuchen.“ Der Special Olympics Eid darf bei keiner Special Olympics Veranstaltung fehlen, spiegelt

er doch den Olympischen Gedanken wider. Nach dem Hissen der „Special Olympics“-Fahne hatten Kärntens Sportsprecher Georg Wolf, der bei den Winterspielen als Langläufer an den Start ging, und Jasmin Ouschan, „Special Olympics“-Botschafterin und Billard-Queen, die ehrenvolle Aufgabe, den „Special Olympics“-Eid vor allen Gästen zu sprechen. Bevor Landeshauptmann Dr. Peter Kaiser die Winterspiele offiziell in der Villacher Stadthalle eröffnete, war das Feuer im feierlichen Zuge des „Law Enforcement Torch Run“, der sich über den gesamten Tag erstreckte, begleitet von 116 Polizeischülern und 25 Polizisten, gemeinsam mit „Special Olympics“-Athleten von Hohenthurn nach Feistritz an der Gail und danach in die Villacher Innenstadt unterwegs.

Der Skilift Hrast in Feistritz an der Gail/Hohenthurn wurde zum Schauplatz des ersten Special Olympics Nightrace, bei dem 23 „Special Olympics“-Athleten in der Kategorie Advanced und Intermediate um Medaillen kämpften. „Es ist sensationell. Als ich das erste Mal vor Ort war und die Piste und das Flutlicht gesehen habe, habe ich gewusst: Da muss ein Nightrace her. Und jetzt ist es da – super Stimmung, total viele Leute waren hier, alle feiern mit und alle feuern die Athleten an. Einfach eine geniale Premiere“, freute sich Birgit Morelli, Cheforganisatorin der Special Olympics Winterspiele 2020.

Die Sportler wurden während des ersten Special Olympics Nightrace nicht nur von den lauten Jubelrufen der zahlreichen Zuseher angefeuert, auch zahlreiche prominen-

te Gäste fanden sich unter den Zusehern, von denen sich viele zwischen dem ersten und zweiten Durchgang in den Dienst der guten Sache stellten.

Dabeisein ist alles

Mit der neuen Kampagne #wintergaudi bewies Coca-Cola einmal mehr sein Engagement für Inklusion und zeigte, dass Winter ganz viel Spaß machen kann. So duellierten sich unter anderem Jürgen Winter, Präsident Special Olympics Österreich, Philipp Bodzenta (Unternehmenssprecher Coca-Cola), LH-Stv. Beate Prettner, Villachs Bürgermeister Günther Albel, Magdalena Lobnig, Olympiateilnehmerin im Rudern, Kärntens Landessportdirektor Arno Arthofer, Claudia Strobl-Tranninger (ehemalige Skifahrerin und Präsidentin des LSVK), Tennis-Legende Stefan Koubek, Ö3-Moderator Philipp Hansa, Leichtathletik Olym-

pia-Hoffnung Sarah Lager, Ex-Ministerin Dr. Maria Rauch Kallat oder auch Ski-Ass Kathi Truppe gemeinsam mit „Special Olympics“-Athleten in einem Inklusions-Staffellauf, bei dem der Gemeinschaftsgedanke zählte. Gemeinsam liefen sie mit Schneeschuhen zum Erfolg, denn bei diesem Bewerb war nicht die Geschwindigkeit das A & O. Vielmehr stand das gelebte Miteinander im Vordergrund. Die „Special Olympics“-Wintergaudi Schneeschuhlauf-Challenge presented by Coca-Cola im Rahmen des 1. Special Olympics Nightrace bewies eindrücklich, wie viel Spaß man „Miteinander!“ im Winter haben kann.

Bei den Spielen wurden Bewerbe in neun Sportarten ausgetragen. Zusätzlich wurden den Besten jeder Sportart der Titel „Österreichischer Meister“ verliehen. Zum

ersten Mal in der Geschichte von Special Olympics war Tanzen als offizielle Disziplin mit dabei – die Tänzer begeisterten das Publikum im Congress Center Villach.

Das Feuer ist erloschen – die Emotionen bleiben

Mit einer großen Abschlussfeier in der Villacher Stadthalle wurden die 6. Nationalen Special Olympics Winterspiele 2020 feierlich beendet. „Ich bin überwältigt und sprachlos. Es waren sensationelle Spiele, mit unglaublichen Momenten und Emotionen, die uns noch ewig in Erinnerung bleiben werden. Die Teams, die Volunteers und alle, die zum Gelingen der Spiele beigetragen haben, waren einfach sensationell. Ein großes Dankeschön an Alle“, resümierte Chef-Organisatorin Birgit Morelli sichtlich bewegt.

„Auch von meiner Seite ein großes Dankeschön für unvergessliche Momente, Tränen der Freude, aber auch für kurze Momente der Enttäuschung, die sofort mit Trost begegnet worden sind. Und wenn es sonst wo ‚reich und schön‘ heißt, so heißt es bei uns ‚engagiert und herzlich‘ – und das ist mir viel lieber! Wenn man eines sagen kann: Wir sind eine Welt, wir sind eine Gesellschaft und der Sport verbindet uns – gestern, heute und morgen!“, sagte Landeshauptmann Dr. Peter Kaiser bei seiner Laudatio.

Die Abschlussfeier bot noch einmal die Gelegenheit, das Gefühl der Gemeinschaft mit 3.000 Besuchern zu durchleben und einen würdigen Punkt hinter die emotionalen Tage zu setzen.



Daten & Fakten Winterspiele 2020

Datum: 22. bis 28. Jänner 2020
Austragungsorte: Villach, Feistritz an der Gail/Hohenthurn
Facts: 900 Sportler, 400 Trainer, 9 Sportarten, 600 Volunteers
Sportarten: Eiskunstlauf, Eisschnelllauf, Floorball, Ski Nordisch, Schneeschuhlauf, Ski Alpin Stocksport, Tanzsport, MATP (Motor Activity Training Program)

Feistritzer Unternehmer

In unserer neuen Rubrik stellen wir fleißige, engagierte Unternehmer der Gemeinde Feistritz an der Gail vor:

– Schlosserei Glantschnig –

Inhaber: Reinhard Glantschnig
Adresse: 9613 Feistritz an der Gail 73
office@glantschnig-metall.at
Tel. 04256/29 123, 0650/303 33 90



Im Jahr 2007 habe ich das „Zadruga-Gelände“ erworben und 2010 das Schlossergewerbe eröffnet. Getreu meinem Motto „Back to the roots“ stehen für mich die Dienstleistung und die Zufriedenheit des Kunden im Mittelpunkt. Wenn die Omi mit der kaputten Bratpfanne kommt, hat das für mich den gleichen Wert wie ein teures MRO-Gelände.

Euer „Zadruga Schlosser“!

– Tischlerei Leiler –

Inhaber: Peter Kaiser
Adresse: 9613 Feistritz an der Gail 123
office@tischlerei-leiler.com
Tel. 04256/2525, 0664/530 77 50



Mein Betrieb ist die älteste Tischlerei im Bezirk Villach-Land und ein traditionsreicher Familienbetrieb, der in bereits dritter Generation geführt wird. Schon mein Großvater hat auf diesem Standort in Feistritz seine Arbeit erfolgreich ausgeführt und dazu beigetragen, dass wir weit über die Grenzen unseres Landes hinweg bekannt sind. Unser Standort im sogenannten Dreiländereck begünstigt auch heute noch die geschäftlichen Beziehungen mit unseren Kunden in Italien die, wie jene in unserer näheren Umgebung, schon zu unserer Stammkundschaft zählen. Auch die Zusammenarbeit mit verschiedensten Betrieben in Italien ist mittlerweile eine freundschaftliche wie kollegiale und zudem äußerst erfolgreiche. Derzeit sind in meinem Betrieb außer mir noch drei weitere Mitarbeiter beschäftigt, die sich erfolgreich um die termingerechte Ausführung der Kundenwünsche bemühen. Die gesamte Planung der Aufträge, Bearbeitung sowie Durchführung bis hin zur Fertigstellung und Montage wird von uns durchgeführt. Viele zufriedene Kunden, die auch gerne wiederkommen, bestätigen uns, dass Qualität und Individualität mehr geschätzt wird als je zuvor.

Besuchen Sie uns und überzeugen Sie sich selbst. Wir sind jederzeit für Sie da.
Ihr Peter Kaiser



Hegering

Trophäenschau

Landesjägermeister Dr. Walter Brunner besuchte die Hegeringversammlung des Hegeringes 25.

Autor: Hegering 25 Hohenthurn-Thörl-Feistritz an der Gail

Im Vorfeld der heurigen Trophäenschau und Hegeringversammlung fand am 20. Februar 2020 vor der Musikschule in Feistritz an der Gail die Streckenlegung über das im heurigen Winter erlegte Raubwild statt. Die heurige Streckenlegung wurde erstmals gemeinsam mit dem Hegering 24 – Arnoldstein veranstaltet. Hegeringleiter-Stellvertreter DI Johann Grafenauer sprach den Schützen von einem Dachs, 22 Füchsen und acht Mardern ein Weidmannedank aus und hob die Wichtigkeit der Raubwildbejagung hervor. Mit den Klängen der Jagdhornbläsergruppe „Dobratch“ wurde die Jagdstrecke verblasen.

Die Trophäenschau und Hegeringversammlung des Hegeringes 25 für das Jagdjahr 2019 fand am 21. Februar 2020 in der Musikschule in Feistritz an der Gail statt. Die zahlreich ausgestellten Trophäen gaben dem Veranstaltungsraum der Musikschule ein besonderes Flair.

Nach den einleitenden, jagdlichen Klängen durch die Jagdhornbläsergruppe „Dobratch“ konnte Hegeringleiter Paul Schnabl neben den Jägerinnen und Jägern, einigen Jagdverwaltungsbeiräten, politischen Vertretern, Bezirksjägermeister Ing. Wolfgang Oswald, erstmals den



& Versammlung

neuen Landesjägermeister von Kärnten, Dr. Walter Brunner, und den Referenten zur Hegeringversammlung Dr. Andreas Kleewein, Obmann von Birdlife Kärnten, begrüßen.

In seinem Bericht konnte der Hegeringleiter auf ein arbeitsreiches und erfolgreiches Jagdjahr 2019 mit einer ausgezeichneten Abschusserfüllung zurückblicken. Im Anschluss stand der Landesjägermeister Dr. Walter Brunner den Fragen der Jäger, die sich auf die Disziplinargerechtheit der Kärntner Jägerschaft konzentrierten, Rede und Antwort.

Dr. Andreas Kleewein von Birdlife Kärnten referierte über den Greifvogelzug und die mittlerweile zwölfjährigen Beobachtungen

und Zählungen von der Beobachtungsstation in Oberstossau. In diesem äußerst interessanten Referat erklärte Dr. Kleewein die große Anzahl und die Vielzahl an Greifvogelarten sowie deren Aussehen und Merkmale, die den Bereich Oberstossau überfliegen.

Die beim Hegeringschießen 2019 beschossene Ehrenscheibe hat Christian Pichler gewonnen, und so konnte diese bei der Hegeringversammlung dem Gewinner überreicht werden.

Unter den Top-„Ehrungen“ überreichte der Landesjägermeister Dr. Walter Brunner, gemeinsam mit dem BJM Ing. Wolfgang Oswald, Franz Millonig die Ehrenurkunde für 40-jährige Mitgliedschaft zur Kärntner Jägerschaft.

15. Eisstockturnier des Hegeringes 25

Autor: Hegering 25 Hohenthurn-Thörl-Feistritz an der Gail

Traditionell wechselten die Jäger wieder die Waffe mit dem Eisstock und beschossen gemeinsam mit den Treibern die Daube, um den Wanderpokal des Hegeringes zu gewinnen. Bei besten Eisverhältnissen in der Eisarena Göriach trafen sich am 17. Jänner 2020 acht Moarschaften aus dem Hegering. Die Regeln waren wie auch in den Jahren zuvor: Mindestens zwei aktive Jäger pro Gruppe, der Rest konnte von den Treibern gestellt werden.

Es war ein sehr fairer und ehrlicher, mit sportlichem Ehrgeiz begleiteter Wettkampf. Zu gewinnen gab es wertvolle Sachpreise von verschiedenen heimischen Betrieben, sowie einen Wanderpokal. Gewonnen hat die Mannschaft Hohenthurn 2 mit Markus Mörtl, Helmut Millonig, David Wiegele



und Walter Strasser. Den zweiten Platz erreichte die Mannschaft Hohenthurn 1 mit Markus Martl, Michael Schnabl, Paul Schnabl und Thomas Millonig, den dritten Platz erreichte die Mannschaft Dreulach 1 mit Daniel Grafenauer, Alexander Grollitsch, Wolfgang Schwenner und Florian Tschinderle jun. Es war eine gelungene Veranstaltung, bei der nicht nur der sportliche Vergleichskampf stattfand, sondern auch die Geselligkeit sowie jagdlicher und sportlicher Erfahrungsaustausch gepflegt wurde.

Stutbuchaufnahme

Autor: Pferdezuchtverein K15

Wie bekannt, wird die regionale Stutbuchaufnahme der Pferdezuchtvereine des Unteren Gailtales alle zwei Jahre in Feistritz an der Gail beim Feuerwehrhaus abgehalten.



Heuer, dem Jahr der Corona-Pandemie, verpflichtete der Landespferdezuchtverband Kärnten dazu, die Stutbuchaufnahmen des Unteren Gailtales an mehreren Standorten durchzuführen. Somit wurden alleine 13 Jungstuten des Pferdezuchtvereines K 15 in Feistritz an der Gail in das Stutbuch aufgenommen. Von diesen

insgesamt 13 Jungstuten erhielten fünf Stuten eine hervorragende Wertnote von mindestens 7,73. Somit sind diese fünf Stuten am besten Weg, den Titel "Verbandsprämienstute" zu erhalten.

Termin: 19. September 2020, Elitfohlenauktion in Feistritz an der Gail.

Fleischerei FPS
Peter Smole

St. Stefan an der Gail 35
9623 St. Stefan an der Gail

Telefon: 04283 / 2128
Mobil: 0664 / 924 1777
E-Mail: smole.p@gmail.com

Rimmele
G Ä R T N E R E I

Dietmar KARL
ERLEBNISBAUMSCHULE
Garten & Landschaftsbau

baumschulekarl.at
Tel. 04248 3131

TREFFEN

„Nacht der Fledermäuse“ 2020

Die erste Kleine Hufeisennase konnte im 1. Österreichischen Fledermaushaus in Feistritz an der Gail dieses Jahr bereits am 31. März gesichtet werden. Die Kolonie ist mittlerweile fast vollständig.



Text: Mag. Klaus Krainer, Arge Naturschutz

Nach der Winterpause hat das Fledermaushaus seine Pforten seit 5. Juni 2020 für interessierte Besucher wieder geöffnet. Bis Anfang September besteht jeden Freitag die Möglichkeit, uns zu besuchen.

Aus gegebenem Anlass (COVID-19) ist der Besuch dieses Jahr mit Einschränkungen verbunden, um das Ansteckungsrisiko mit dem Virus zu verringern. So ist die Anzahl der Besucher, die sich gleichzeitig im Fledermaushaus aufhalten dürfen, auf neun Personen beschränkt. Eine Händedesinfektion vor dem Betreten des Gebäudes ist erforderlich, ebenso das Tragen einer Mund-Nasen-Schutzmaske. Zu unserem Bedauern können die-

ses Jahr auch keine Bastel- und Malvorlagen sowie Buntstifte und Scheren an Kinder ausgegeben werden.

Sonderführungen sind aufgrund der COVID-19 Einschränkungen zum momentanen Zeitpunkt ebenso nur bis maximal neun Personen möglich.

Die so genannte „Bat night“ fand dieses Jahr am 17. Juli ab 19 Uhr im Fledermaushaus statt. Die Veranstaltung war mit ca. 70 Personen sehr gut besucht. Höhepunkt war sicherlich die Beobachtung des Ausflugs der Kleinen Hufeisennasen. Erstmals nahm an dieser Veranstaltung auch der Naturpark Dobratsch mit der mobilen Naturpark-Info teil.



Burschenschaft Feistritz an der Gail

Kirchtag mal anders!

Die Corona Krise hat in vielen Lebensbereichen Veränderungen mit sich gebracht, so auch im Leben der Burschenschaftsmitglieder.

Autor: Burschenschaft Feistritz an der Gail

Sitzungen

Die geplante, alljährliche Jahreshauptversammlung im April konnte nicht in dem Ausmaß durchgeführt werden wie bisher. Es wurde im kleinsten Rahmen eine Ausschusssitzung abgehalten, um die wichtigsten Details im Bezug auf den Kirchtag zu besprechen. Leider wurde bereits im April beschlossen, unseren diesjährigen Kirchtag komplett

abzusagen. Darunter litten alle Mitglieder, aber besonders die sieben Neuzugänge, für die dieser Kirchtag der erste gewesen wäre.

Umbau

Trotz der abgesagten Gemeinschaftsaktivitäten wie dem Tanzkurs oder dem Plakatieren schafften wir ein neues Gemeinschaftsgefühl mit dem Umbau

unseres Burschenschaftsraums, wo Jeder und Jede einen Teil dazu beigetragen hat. Ein neuer Abstellraum, eine neue Heizungsanlage, ein neuer Sanitärbereich sowie eine neue Raumgestaltung und noch vieles mehr zählen zu den Erneuerungen.

Kirchtag

Der diesjährige Kirchtag Anfang Juni wurde dennoch minimiert

abgehalten. Wenige Traditionen wie dem Kirchgang samt Hl. Messe wurden mit den vorgegebenen Regeln eingehalten und durchgeführt. Das Kufenstechen sowie der Lindentanz wurden komplett weggelassen. Demnach war dieser Kirchtag ganz anders und familiärer, aber trotzdem hätten wir ihn gerne samt allen Traditionen nächstes Jahr wieder.

Faschingsveranstaltung

Autorin: GR Sandra Rauscher

In Anlehnung an die letzten Jahre organisierte die ÖVP Feistritz an der Gail auch heuer wieder eine Faschingsveranstaltung für Jung und Alt. Faschingsnarren allen Alters kamen aus unserer und auch aus den Nachbargemeinden zum bunten Treiben in die Musikschule. Ab 14 Uhr trafen sich Cowboy, Indianer, Polizisten, Dinosaurier und Co und wurden sogleich

mit einem von Bürgermeister Dieter Mörtl gesponserten Krapfen Willkommen geheißen. Aufgrund der liebevollen und kindgerechten Betreuung durch das Team von „Pripirita“ verflieg die Zeit wie im Flug. Kinderschminken, Tanzen und Spielen mit Gleichgesinnten bescherte vor allem den Kindern einen tollen Nachmittag.



Kräuterwildnis - der Garten als unendliche Geschichte

Vom Themengarten über den Farbengarten zum Wildgarten. Ein Garten der Zeichen setzt im Sinne von Vielfalt, Miteinander, Nutzung und Spiritualität.

Autorin: Ulrike Möderndorfer

Pflanzengewischpere

Im Juni bin ich fast in meiner größten Pracht, meine innere Stärke ist noch in Entwicklung. Ich trage viele Namen wie Angst-, Brust-, Gift-, Zauber- oder Theriakwurz. Am liebsten nenne ich mich Heiligenbitter oder Engelfwurz. In den wissenschaftlichen Büchern findet man mich unter Angelica archangelica, ich bin also ein Doppelengel. In der Vergangenheit wussten die Menschen noch, dass ich die Kraft habe, vor Ansteckungen in vielerlei Hinsicht zu helfen. Übrigens, eine Pflanze, die man Wurz nennt, ist besonders heilkräftig.



Alles für Park, Spielplatz und Garten

Katz & Klumpp GesmbH.
Qualität seit 1911

Sitzgarnituren
Pergolen
Spielplatzgeräte
Blumenkästen
Zäune

Katz & Klumpp GesmbH.
9586 Fürnitz · Kärntner Straße 11
04257/2131-0 · www.katzundklumpp.at

LEILER

TISCHLEREI

Inh. Peter Kaiser

9613 Feistritz / Gail 123
Tel. 04256 / 25 25

Kucher – Blüml ZT GmbH

Nachfolge von
Vermessungsbüro Wolf
Zivilgeometer

A-9020 Klagenfurt | Sterneckstraße 6
T: 0463/514814 | E: vermessung.wolf@aon.at

Dipl.-Ing. Gerald Kucher
T: 0664/5220783

Michael Blüml
T: 0664/1231977

„Gemeinsam und nicht einsam“

Der Pensionistenverband Feistritz an der Gail und Hohenthurn bot seinen Mitgliedern auch heuer wieder ein abwechslungsreiches und schönes Programm.

Autor: Josef Winkler

Jahreshauptversammlung

Im vollbesetzten Saal der Musikschule Feistritz an der Gail konnte Obmann Pepi Winkler die zahlreichen anwesenden Ehrengäste und Vereinsmitglieder zur diesjährigen Jahreshauptversammlung begrüßen. Nach einer Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder erfolgte ein ausführlicher Bericht des Obmannes und er zeigte auf, wieviel im letzten Jahr geleistet wurde. Der Obmann bedankte sich auch recht herzlich bei seinem Ausschuss und den vielen freiwilligen Helfern, die sich das ganze Jahr bei den Veranstaltungen unentgeltlich zur Verfügung stellen.

Dem Kassenbericht des Obmannes konnte man entnehmen, dass der Verein sehr gut und



sparsam geführt wird. Auch der Mitgliederstand konnte konstant gehalten werden.

So wie alle Jahre gab es auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Ehrungen. Diesmal wurden folgende Mitglieder aus der Gemeinde Feistritz für die lang-

jährige Treue zum PV Österreich geehrt.

Danach gab es noch einen ausgezeichneten Heringssalat mit Getränken und Krapfen mit Kaffee. Die Lacher auf ihrer Seite hatte unsere Romana mit ihren Faschingseinlagen!

Mitglieder-Ehrungen

Für 15 Jahre Mitgliedschaft

Johanna Wiegele
Ignazio Volpe
Anna Vuerich

Für 25 Jahre Mitgliedschaft

Brigitte Konrad-Lexa

Für 30 Jahre Mitgliedschaft

Ingeborg Zinkowitz

Für 35 Jahre Mitgliedschaft

Helga Kolig

Am Ende der Jahreshauptversammlung wurde an die anwesenden Mitglieder das 1. Halbjahresprogramm für 2020 verteilt.



Nur leider konnten wir von Mitte März weg wegen der Corona-Krise keine Veranstaltungen durchführen. Wir bitten um Verständnis dafür. Wir hoffen, wenn es möglich ist, einige Veranstaltungen im 2. Halbjahr nachzuholen. Dafür teilen wir im Juli 2020 das Programm für das 2. Halbjahr 2020 aus. Abschließend wünschen wir unseren Mitgliedern viel Gesundheit in dieser schwierigen Zeit!

Adventausflug

Am 6. Dezember 2019 unternahmen die Pensionisten des PV Feistritz an der Gail – Hohenthurn einen Adventausflug zur Sandkrippenausstellung nach Lignano in Italien. Mit einem mit 45 Personen besetzten Bus fuhren wir entlang der Landesstraße, einschließlich einer Kaffeepause unterwegs, nach Lignano. Um 11 Uhr kamen wir in Lignano an. Dort bot sich bis 14 Uhr an, den berühmten Fremdenverkehrsort zu besichtigen und auch das Mittagessen einzunehmen. Um 14 Uhr öffnete die Sandkrippenausstellung, die wir ca. eine Stunde besuchten. Alle waren hellauf begeistert von den ausgestellten Figuren aus Meeressand. Um ca. 15.30 Uhr traten wir die Heimreise an. Un-

terwegs in Resiutta kehrten wir noch im Restaurant Birrificcio di Resiutta ein, wo wir das Abendessen einnahmen. Nach einem geselligen Beisammensein fuhren wir gut gelaunt wieder nach Hause.

Weihnachtsfeier

Die Mitglieder des PV Feistritz an der Gail – Hohenthurn wurden am 14. Dezember 2019 zu einer schönen Weihnachtsfeier in die Musikschule Feistritz an der Gail eingeladen. Alle freuten sich schon auf die letzte Zusammenkunft im alten Jahr. Es gab ein gemeinsames ausgezeichnetes Mittagessen und weihnachtlich eingestimmt wurden wir mit Gedichten, die uns Romana Makoutz vorgetragen hat. Mit unserem Verein hatten wir, im wahrsten Sinne des Wortes, ein sehr bewegtes Jahr. Es gab viele schöne Ausflüge, Urlaube und gemeinsame Treffen. Es ist Zeit „Danke“ zu sagen. Ein „Danke“ an all jene, die dazu beigetragen haben. Für den Einsatz bei den vielen Veranstaltungen und schönen Gemeinschaften. Im Rückblick können wir sagen, dass wir viel Schönes erlebt und genossen haben.

Trachtengruppe Feistritz an der Gail

Vereinsjahr heuer einmal anders

Obwohl Covid-19 den Veranstaltungskalender der Trachtengruppe ordentlich durcheinander brachte, bewiesen die Mitglieder starken Zusammenhalt.

Autorin: Obfrau Sonja Abuja

Unsere Vorbereitungen für den geplanten Osterbasar waren voll im Gange, als sich plötzlich alles um ein Thema drehte – Covid-19. Die gebastelten Dekorationen wurden für das nächste Jahr auf die Seite gestellt, die ansonsten jährlich stattfindende Maiandacht fiel ebenso ins Wasser und die Lederhosenparty wird uns und den vielen jung- und junggebliebenen Besuchern heuer ebenso sehr fehlen.

Unsere verschiedenen Gailtaler Trachten präsentieren wir normalerweise bei der Trachtenwallfahrt im Mai, die leider nicht stattgefunden hat. Dieses Jahr wäre St. Andrä der Austragungsort mit dem Thema „Erinnern & Gestalten“ gewesen.

Letztes Jahr waren wir auch wieder Teil des „Trachtenumzug Alpenfestes“ in Tarvis. Dort hatten wir zahlreiche nette Begegnungen und viel Spaß, sodass wir uns diesen Tag als Fixtag im heurigen Jahr eingeplant haben. Jedoch kam auch von der Tarviser Gemeinde die Absage für das Fest.



Einfach nichts zu tun, uns nicht zu treffen und auszutauschen, ist für unseren Verein sehr ungewöhnlich. Umso mehr hat mich die Einladung von Erika Nessmann zu ihrem 80. Geburtstag sehr gefreut. Eine kleine Abordnung traf sich bei unserer langjährigen, pensionierten Obfrau zum Gratulieren und Verweilen. Auf diesem Wege möchte ich nochmals die allerherzlichsten Glückwünsche mit einer dicken Portion Gesundheit zum Ausdruck bringen.

So bleibt mir, eine angenehme Sommer- bzw. Ferienzeit zu wünschen in der Hoffnung, dass sich diese sonderbare, weltweite Situation bessert und wir uns zum Adventbasar bzw. zum Feistritzer Advent in gewohnter Weise am Freitag, den 27. November 2020, wieder treffen können.



So nah am Wörthersee!

Genießen Sie sämtliche Vorzüge der Seenähe, der Nähe zum Zentrum von Klagenfurt, der Nähe zur Universität, zum Lakesidepark...
... und den Spaziergang im Europapark!

RIEDERGARTEN.AT

RIEDERGARTEN
IMMOBILIEN

Tel.: 0800 300 444

STEINBACHER + STEINBACHER



ZIVILINGENIEURE FÜR
KULTURTECHNIK UND
WASSERWIRTSCHAFT
BAUMEISTER

Steinbacher + Steinbacher ZT GMBH

9772 Dellach im Drautal Nr. 18
www.steinbacher.co.at

Tel.: 04714/29904-0 • Fax: 04714/29904-4

kaernten@steinbacher.co.at



Sicherheitstechnik
Planungs- und
Baustellenkoordination

Ingenieurbüro Wulz GmbH



Heizhausweg 11
9601 Arnoldstein
Tel. +43 (0)4255 | 2971
office@tbwulz.at
www.tbwulz.at



Freiwillige Feuerwehr

Die FF Feistritz an der Gail berichtet

Wie jedes Jahr informiert die FF Feistritz an der Gail die BürgerInnen über das Geschehene im Feuerwehrjahr.

Autor: Freiwillige Feuerwehr Feistritz an der Gail

Friedenslicht

Das alljährliche Austragen des Friedenslichts zu Weihnachten wurde voller Freude erledigt. Die Ankunft wurde wieder am 24. Dezember im Feuerwehrhaus durch die FF Feistritz an der Gail mit dem Thema „Mut zum Frieden“ veranstaltet. In Arnoldstein wurde das Friedenslicht in Empfang genommen und im Feuer-

wehrhaus mit viel Freude erwartet. Nach einer kurzen Ansprache und Segnung durch GR Pfarrer Stanislaus Trap konnte jeder Gemeindegänger das Friedenslicht mit nach Hause nehmen.

TLF-A 1300 wird durch TLF-A 2000 ersetzt

Nach 22 Jahren im Feuerwehrdienst der FF Feistritz an der

Gail war es am 16. Jänner 2020 endlich soweit. Wir konnten den neuen TLF-A 2000 der Firma Magirus Lohr von vielen Feuerwehrkameraden willkommen heißen. Am selben Tag konnte die Gemeinde Feistritz an der Gail mit der Gemeinde Hohenthurn den Kaufvertrag für den TLF-A 1300 für die FF Göriach unterzeichnen. Die offizielle Einweihungsfeier wird entweder im Herbst 2020 oder im Frühjahr 2021 feierlich nachgeholt.

Special Olympics beim Skilift „Hrast“

Zusammen mit den Feuerwehren der Gemeinde Hohenthurn hatten wir, neben zahlreichen anderen Arbeiten, die ehrenvolle Aufgabe, Teil der Siegerehrungen bei den Special Olympics im Jänner beim Skilift Hrast zu sein.

Feuerwehrball

Am 7. Februar fand der alljährliche Feuerwehrball im Gasthaus „Alte Post“ statt. Für musikalische Stimmung sorgten auch heuer wieder die „Gailtal Krainer“. Es

wurde bis in die frühen Morgenstunden gefeiert und getanzt. Ein großes Dankeschön an alle Ballbesucher für einen unvergesslichen Abend.

Jahreshauptversammlung

Am 7. März 2020 fand in der Musikschule Feistritz an der Gail die Jahreshauptversammlung der FF Feistritz an der Gail statt. Insgesamt kamen 45 Kameraden der Einladung nach. Im Jahr 2019 musste die Feuerwehr zu folgenden Einsätzen ausrücken: fünf Brandeinsätze und 18 technische Einsätze. Insgesamt waren die Kameraden rund 399 Stunden im Einsatz. Im Laufe des Jahres wurden etliche zusätzliche Mannstunden in Übungen, Feuerwehrdienst und Weiterbildung investiert.

COVID-19 Einschränkungen für das Feuerwehrwesen

Seit Mitte März hat sich auch im Feuerwehrwesen einiges getan. Durch die Verordnungen der Bundesregierung zur Einschränkung der Ausbreitung des Covid-19



Virus und den Vorgaben des Landesfeuerwehrverbandes hat es auch bei uns etliche Einschränkungen im Feuerwehrwesen gegeben. Übungen und Weiterbildungen durften bis Mitte Mai nicht mehr durchgeführt werden. Für Feuerwehreinsätze waren unsere Feuerwehrkameraden jedoch immer stets einsatzbereit. Vom Landesfeuerwehrverband Kärnten wurden zehn Verhaltensregeln ausgearbeitet, die während den Einsätzen unbedingt eingehalten werden müssen. Unter anderem durften wir bei den drei Brandeinsätzen nur mit einer Fahrzeugstärke von max.

1:5 und mit MNS-Masken ausrücken. Leider konnten wir, wie viele andere Vereine, unsere Feuerwehrveranstaltungen durch die Veranstaltungseinschränkungen nicht wie gewohnt durchführen. Das Sommerfest mit dem Feuerwehrfrühschoppen, 40 Jahre Bartoloübung und die TLFA-2000 Fahrzeugeinweihung mussten leider abgesagt bzw. verschoben werden. Die 40 Jahre Bartoloübung wird nächstes Jahr und die offizielle Fahrzeugeinweihung wird sobald möglich entweder im Oktober oder im nächsten Jahr nachgeholt.



Johannisfeuer

Alljährlich zur Sommersonnenwende zünden die Menschen in Österreich nach alter Tradition Sonnwendfeuer (Kries) an, um böse Geister zu vertreiben.

Das feurige Spektakel erleuchtet den Nachthimmel und verzaubert die Besucher. Am 23. Juni veranstalteten die jungen Burschen der Gemeinde Feistritz an der Gail das Johannisfeuer in Ober- und Unterfeistritz. Bei bestem Wetter wurde der „Kries“

im Beisein der Freiwilligen Feuerwehr Feistritz an der Gail in beiden Teilen der Ortschaft angezündet. Es ist schön zu sehen, dass die Tradition von den jungen Burschen weitergelebt wird und dafür von unserer Seite ein großes Dankeschön.



Erdbau Johann Janschitz



Tel.: +43 676 55 38 195 E-Mail: janschitz.erdbau@gmx.at
9615 Görttschach 2



Teppich Moser RAUMAUSSTATTUNG

9613 Achomitz 22
Tel.: 0676 311 24 07
teppich_moser@aon.at
www.teppich-moser.at

Bodenbeläge | Parkett | Sonnenschutz | Vorhänge
Möbelstoffe | Tapezier- & Polsterarbeiten

PFEIFER ELEKTROPLANUNGS GMBH

A - 9523 Landskron A - 9613 Feistritz/Gail
Volkshausstraße 6A Feistritz 46
Tel. 0 42 42/46 211 • Fax DW 22



Am Bild: Trainer Harald Rodlauer und Norbert Mörtl mit Team

Erfolgreiche Betreuer im Ski-Team

Österreichs Skispringerinnen blicken auf eine erfolgreiche Saison zurück.

Mit Chiara Hölzl und Eva Pinkel belegten ÖSV-Damen die Plätze zwei und drei im Weltcup. Zudem gab es mit der 18-jährigen Marita Kramer eine Premierensiegerin beim Skispringen in Japan. In der Nationen-Wertung des Weltcups holte das Team von Cheftrainer Harald Rodlauer mit einem Rekordvorsprung den Sieg.

„Alle im Team arbeiten hart am Erfolg. Es ist die richtige Mischung aus Professionalität und Lockerheit da. Das freut mich“, lobte der Chef seine Athletinnen bereits nach dem ersten Trainingskurs der neuen Saison in Villach Anfang Juni. Unterstützt wird der Damen-Coach dabei auch heuer von Assistententrainer Romed Moroder sowie vom

Kärntner Service-Mann Norbert Mörtl aus Feistritz an der Gail. Zudem verstärkt mit der Arnoldsteinerin Anna-Maria Koller eine zusätzliche Physiotherapeutin das erfolgreiche Betreuersteam.

„Es ist extrem wichtig, dass man allen im Team vertrauen kann und dass die Chemie zwischen Betreuern und Athleten stimmt“, betont Rodlauer, der schon jetzt einer der erfolgreichsten Trainer im Damen-Skispringen ist. Mit den Erfolgen des Vorjahres steigt auch die Erwartungshaltung, doch die Salzburgerin Chiara Hölzl spricht für die ganze Mannschaft, wenn sie sagt: „Ich schaue, dass ich jeden Sprung genieße und dass ich eine Freude daran habe. Skispringen macht derzeit einfach extrem viel Spaß.“



Skisaison 2019/20

Bei perfekten Pistenverhältnissen konnten auch heuer wieder zahlreiche Rennen beim „Hrast-Lift“ durchgeführt werden.

Autor: GR Markus Melchior

Als Höhepunkt wurden im Jänner die Nationalen Winterspiele von Special Olympics mit internationaler Beteiligung durchgeführt! Ein professioneller Ablauf der Skibewerbe konnte nur durch den großen Einsatz des SV Oisternig unter Obmann Michael Kaiser und zahlreichen

weiteren Freiwilligen ermöglicht werden. Perfekt gepflegt wurden die Sportler, Betreuer, Freiwilligen und Besucher durch die Burschenschaft Feistritz an der Gail, Trachtengruppe Feistritz an der Gail, ASKÖ Görtschitz, SV Drauschitz und SV Achomitz. Ein herzliches Dankeschön an alle Be-



Spiel, Satz und Sieg!

Der TC Feistritz an der Gail freut sich, nun mitteilen zu können, dass seit 25. Mai 2020 die Sportanlagen nach der Corona-Krise wieder geöffnet ist.

Autor: TC Feistritz an der Gail

Wie in den letzten Jahren, werden auch heuer wieder Kindertenniskurse abgehalten. Ebenso besteht auch die Möglichkeit sich am Damentenniskurs anzumelden.

Am 15. August findet das schon traditionelle Doppeltturnier des TC Feistritz an der Gail mit anschließendem Grillfest statt, zu

dem Jeder, der daran teilnehmen möchte, recht herzlich eingeladen ist. Seit letztem Jahr werden wieder Ranglisten-Spiele ausgetragen, die mit einem Ranglistenturnier im September abgeschlossen werden.

Der TC Feistritz bedankt sich bei allen Sponsoren und freut sich auf euren Besuch.

beim Hrast-Lift

teiligten für eine unvergessene Veranstaltung beim „Skilift Hrast“.

Bei der Vereinsmeisterschaft im Jänner konnte sich abermals Theresa Mörtl bei den Frauen in gewohnter Manier durchsetzen. Bei den Herren gab es heuer mit Vizebürgermeister Manfred Malle einen neuen Sieger.

Witterungsbedingt musste heuer leider die gemeinsame mit der Gemeinde Hohenthurn organisierte Kinderolympiade abgesagt werden.

Nachdem die Investitionen beim Skilift Hrast größtenteils abgeschlossen wurden, freuen wir uns schon auf die neue Wintersaison. Skilift, Eislaufplatz und frisch gespurte Langlaufloipen – die winterliche Infrastruktur lässt in Feistritz an der Gail die Sportlerherzen höherschlagen.

Sobald es die Temperaturen wieder zulassen, werden die Schneekanonen wieder aktiviert und der Eislaufplatz für die sportbegeisterten Besucher fit gemacht.

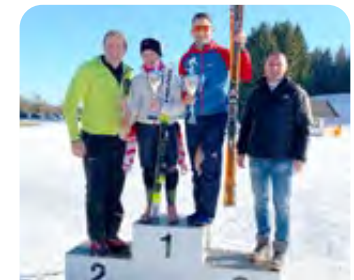
Erfolgreiche Eisstocksaison

Im September wurde vom Eisstockverein ein Spanferkel-Abend organisiert, um die erfolgreiche Saison 2019 gebührend feiernd zu beenden.

Autor: ESV Oisternig

Der Wanderpokal vom Görtschitz-Cup wurde heuer das zweite Mal in Folge vom ESV Oisternig ergattert. Somit bleibt der Siegerpokal in unserem Vereinsstüberl.

Gute Neuigkeiten gibt es auch von zweitem Feistritzer Cup. Es durften neue Mitglieder und Mannschaften begrüßt werden. Den zweiten Platz des Feistritzer Cups eroberten die „Kamoten 4“, den ersten Platz gewann die „Deckstation Godez“. Aufgrund der Corona-Krise konnte die Siegerehrung des Feistritzer Cups



Seit Mai wird wieder geflogen

Nach Corona-bedingter Pause heben die Modellflieger jetzt wieder ab.

Autor: Mag. Oswin Maier

Die Vorbereitungen für das Fliegen 2020 bzw. das Anfliegen waren bereits abgeschlossen. Leider machte uns die Coronavirus-Krankheit einen Strich durch die Rechnung, damit war die Ausübung unserer Freizeitbeschäftigung und Sportausübung schlagartig nicht mehr möglich. Mit der COVID-19-Lockerungsverordnung am 30. April 2020 wurde bekanntgegeben, dass der Modellflugsportbetrieb mit 1. Mai 2020 wieder in eingeschränkter Form durchgeführt werden darf.

So fanden sich zum verlängerten Wochenende im Mai wieder zahlreiche Sport- und Hobbypiloten auf dem Flugplatz der MfG Feistritz an der Gail ein. Zahlreiche, über die Wintersaison angefertigte, Modelle wurden eingeflogen.

Piloten und Fluggeräte konnten sich an diesen herrlichen, sommerlich warmen Tagen an die neue Saison eingewöhnen. Obwohl gewisse Einschränkungen noch gegeben sind, werden in dieser Saison die Segelflugwoche sowie nationale und internationale Wettkämpfe ausgetragen. Spannende, abwechslungsreiche und erholsame Flugtage sind damit garantiert.



Alles aus einer Hand:
Fenster aus Holz, Holz-Alu, Kunststoff und Kunststoff-Fenster mit Alu-Schale außen, Haustüren, Sonnenschutz, Innentüren



BAUELEMENTE
JOST
FENSTER & TÜREN

Jost Norbert
9612 St. Georgen 24
Tel. 04256 / 3120
Fax 04256 / 3120-20
Mobil 0664 / 3113505
bauelemente.jost@aon.at
www.bauelemente-jost.at

JA
zu Qualität

ELEKTROTECHNIK
ANLAGENÜBERPRÜFUNG (lt. ÖVE-Norm)
BELEUCHTUNGSTECHNIK (Beratung/Planung)
INFRAROTHEIZUNGEN
PHOTOVOLTAIK

9710 FEISTRITZ/DRAU - POBERSACHER STR. 226 - T 04245 25 52-0 - E OFFICE@AMENITSCH.COM



Fasching, Osterkorb und Schulvorbereitung

Wie die Zeit vergeht! Schon wieder ist ein halbes Jahr vergangen und viel hat sich im Kindergarten Feistritz an der Gail getan. Hier ein kleiner Rückblick.

Autor: Kindergarten Feistritz an der Gail

Kooperation Kindergarten – Volksschule: Transitionsprojekt

Fast alle Kinder unseres Kindergartens wechseln im schulpflichtigen Alter in die Volksschule Hohenthurn. Schon seit ein paar Jahren versuchen wir, gemeinsam Möglichkeiten zu finden, damit den Kindern der Schulstart so leicht wie möglich gemacht werden kann. Heuer versuchten wir mit einem Workshop-Nachmittag, den Transitionsansatz weiter zu intensivieren. Dies jedoch auf eine Art und Weise, die nicht mit Events verknüpft ist, sondern im Bildungsalltag integriert wurde.

In Workshops, die die Kompetenzbereiche der Schulfähigkeit umfassten, beschäftigten sich die angehenden Schulkinder in ihrer gewohnten Lernform des Spiels im Kindergarten. Die Workshops beinhalteten die Bildungsbereiche Sprache, Musik, Kreativität,

Experimentieren und Forschen, Mathematik und Bewegung. Die Kindergartenpädagoginnen bereiteten die Workshops so vor, dass die Kinder grundsätzlich in der Lage waren, die geforderten Aufgaben selbstständig zu meistern. Als zusätzliches Angebot wurden Aufgaben bereitgestellt, die mit Hilfe eines Lehrers oder einer Lehrerin gelöst werden sollten. Dafür wurden sämtliche zur Verfügung stehende Räumlichkeiten des Kindergartens genutzt. Die Lehrpersonen versuchten beim Workshop, mit den Kindern in Kontakt zu kommen. Die Kindergartenpädagoginnen fungierten als Vermittlerinnen und sichere Bezugspersonen bei Bedarf.

Den Abschluss des Nachmittags bildete eine Elterninformationsstunde zum Thema „Transition vom Kindergarten in die Volksschule“.

Zwei Praktikantinnen aus Bafep, 5. Jahrgang

Immer wieder freuen wir uns, wenn Praktikantinnen aus der Bundesbildungsanstalt für Elementarpädagogik ihr Praktikum in unserem Betrieb absolvieren. Heuer hatten wir die Gelegenheit, gleich zwei sehr engagierte und liebevolle Schülerinnen aus den Gemeinden Feistritz an der Gail und Hohenthurn bei uns zu haben. Mit großem Einsatz wurden die Themen wertschätzender Umgang miteinander, Winterschlaf und Winterruhe, die vier Jahreszeiten, die Monate und vieles mehr erarbeitet.

Verabschiedung Renate

Ihre letzten Arbeitstage bei uns im Kindergarten verbrachte Renate im Februar. Für ihre langjährige Tätigkeit in unserem Betrieb möchten wir uns recht herzlich bedanken. Ihre Arbeit war ge-

kennzeichnet durch ihre liebevolle und feinfühligkeit, verbunden mit der nötigen Konsequenz bei Bedarf. Wir gönnen ihr von Herzen eine erholsame freie Zeit zu Hause und wünschen ihr vor allem viel Gesundheit für die kommenden Jahre. Seit 1. März 2020 bereichert Martina Rauscher als Kleinkinderzieherin unser Team im Kindergarten.

Wir freuen uns sehr, sie in unserer Mitte zu haben und wünschen ihr viel Freude in unserem Betrieb!

Fasching

Ein Highlight im Jahreskreis ist für die meisten Kinder zweifellos das Faschingsfest. Verkleiden, Schminken, in eine andere Rolle schlüpfen und dabei etwas ganz Besonderes sein. Durch Spaß und Freude gekennzeichnet und von Musik und Tanz begleitet, durften wir dieses Fest heuer



NEU IM TEAM

Neu im Kollegium ist Martina Rauscher, die seit März als Kleinkinderzieherin das Kindergarten-Team verstärkt.

Wir wünschen unserer Kollegin einen schönen und interessanten Start und viel Erfolg in ihrem neuen Beschäftigungsfeld.



gemeinsam mit Julia Plozner, die dienstags das elementare Musikschulfach „Musik erforschen“ mit den Kindern durchführt, feiern. Köstliche Faschingskräpfen, gebacken von der Bäckerei Zimmermann aus Feistritz an der Gail, durften dabei natürlich nicht fehlen.

Osterkörbchen

Nur mehr wenige Hasenkörbchen entstanden vor Ostern im Kindergarten, bevor die Ausgangsbeschränkungen der Coronaschutzmaßnahmen uns einholten. Plötzlich ging alles sehr schnell und auch unser Kindergarten wurde eine Zeit lang geschlossen. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Eltern für das entgegengebrachte Verständnis in dieser Zeit bedanken.

Die Coronazeit zu Hause

Damit die Zeit zu Hause leicht-

ter zu überbrücken war, gab es nach Ostern eine wöchentliche Kindergartenpost. Diese enthielt Geschichten, Fingerspiele oder kreative Anregungen für zu Hause. Einige Kinder schickten uns die Ergebnisse ihrer Werke, worüber wir uns sehr freuten.

Der Wiedereinstieg

Seit 18. Mai 2020 herrscht soweit wieder Normalbetrieb, unter Einbeziehung einiger Schutzvorkehrungen. Die Kinder meistern die „neue“ Situation im Kindergarten gut und halten sich soweit als möglich an die vorgegebenen nötigen Regeln. Trotz allem ist es uns wichtig, dass sie den Kindergarten als Ort der Begegnung, der Weiterentwicklung und der Freude erleben und über spielerische Aktivitäten und Tätigkeiten auf das weitere Leben vorbereitet werden.



Bei der Siegerehrung



Spannung am Start



Gemütliches Ausspannen vor dem Start



Schulalltag – ganz anders!

Covid 19 – Ein Schlagwort, welches seit einigen Wochen unseren Alltag prägt!

Autor: VS Hohenthurn

Zur Eindämmung des Corona-Virus hat die Bundesregierung unterschiedliche Maßnahmen gesetzt, welche auch den Schulbetrieb betreffen. Ganz plötzlich wurde am 16. März der reguläre Unterricht eingestellt. Von da an hieß es auch für unsere Kinder „Home-Schooling“, oder „Distance-Learning“.

Die Kinder erhielten laufend Lern- und Übungsmaterialien in ausgedruckter Form und mussten diese von zu Hause aus erledigen. Regelmäßiger Kontakt zwischen Elternhaus und Schule erfolgte über eine „School-App“. Während

dieser Zeit wurde ein Notbetrieb in der Schule eingerichtet, der bei Bedarf in Anspruch genommen werden konnte. Damit wurde die lückenlose Betreuung für Kinder berufstätiger Eltern, welche in dieser Zeit ihrer Beschäftigung nachgehen mussten, gewährleistet.

Am 18. Mai konnten wir unsere Türen für den regulären Unterricht, unter Einhaltung verschärfter Hygienemaßnahmen, wieder öffnen. Auf Grund der nicht so hohen Schülerzahlen in den Klassen und den großen Räumen konnten bei uns alle Kinder in die Schule kommen. In der Zwi-

schenszeit ist die Maskenpflicht gefallen, aber alle anderen Maßnahmen werden uns wohl noch bis zum Schulschluss erhalten bleiben.

Ein großes Lob an unsere Kinder, die sich von Anfang an sehr bemühten, die Hygienemaßnahmen einzuhalten und ein „Danke schön“ an unsere Eltern für die gute Zusammenarbeit, während dieser außergewöhnlichen Zeit.

Schöne und erholsame Ferien und hoffentlich ein ganz normaler Schulanfang im Herbst! VD Mag. Amina Hrst mit ihrem Team

Schulskitag 2020

Am Mittwoch nach den Semesterferien war es wieder soweit! Schnee war zum Glück noch vorhanden, die Sonne schien, der Kurs war gesteckt und was das Wichtigste war: Alle der 53 Ski- und BobrennfahrerInnen zeigten richtig großen Sport und kamen heil ins Ziel!

Wir danken allen, die zum Gelingen unseres Schulskitages beigetragen haben, auf das Herzlichste! Ein herzliches Vergelt's Gott auch den vielen PokalspendeInnen aus dem Gemeinderat beider Gemeinden!

Schwenner Milch



...Schulmilch direkt vom Bauernhof...



So stellen sich die Schüler der 2. Klasse das Coronavirus vor.



Regenbögen der Hoffnung



Musikschule Feistritz an der Gail

Musikalische News

„Musik braucht Menschen, die ihr die Möglichkeit geben, in all ihrer Pracht und Vielfalt zu ertönen.“

Autorin: Direktorin Julia Plozner

„MUSIK & MEHR“

Mit Aktion Musik machen!

Mit Aktion Musik hören!

Mit Aktion Musik erleben!

Der Aktionstag, welcher mittlerweile ein Fixpunkt in unserem Jahresprogramm geworden ist, hat heuer wieder mit unkonventionellen Konzepten die Musikschule Dreiländereck zum Klingen gebracht.

Das gesamte Lehrerteam hat sich wieder zu Verfügung gestellt und tolle Workshops für die über 100 teilnehmenden Schüler vorbereitet.

Programmauszug

- Erste Erfahrungen im großen Blasorchester sammeln
- Einen Rekord aufstellen, wieviel Hände zeitgleich auf fünf Klavieren spielen können
- Die eigene Stimme als Instrument kennenlernen
- Erste Kompositionsversuche
- Mit Bodypercussion den Rhythmus über den eigenen Körper erfahren

All dies sind Impulse und Herangehensweisen, die unseren Schülerinnen und Schülern an diesem besonderen Musikschultag ermöglicht werden.

„Mit Musik ein Stück Normalität aufrechterhalten“ war unser Motto in den letzten drei Monaten. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Lehrerinnen und Lehrern sowie bei allen Schülerinnen und Schülern für ihren Einsatz, ihr Engagement, ihre Kreativität und ihr Durchhaltevermögen bedanken.

Ein herzliches Dankeschön gilt auch der Gemeinde Feistritz an der Gail für die großzügige Unterstützung und gute Zusammenarbeit.

Wir freuen uns schon auf viele musikalische Erlebnisse im neuen Schuljahr.



Musikschul-einschreibungen

14. und 15. September 2020, jeweils von 16 – 18 Uhr an jedem unserer Musikschulstandorte

Onlineanmeldung über:
www.musikschule.at





Singgemeinschaft Oisternig

Rück- und Ausblick 2020

2020 war für die Singgemeinschaft auch trotz Corona-Pause bisher ein ereignisreiches Jahr.

Autorin: Ines Wulz

Unter dem Motto „Gemeinsamkeit“ stand das Galakonzert des ORF Kärnten und der Kleinen Zeitung am 11. Jänner 2020 im Konzerthaus Klagenfurt. Es war dies der Auftakt zur Suche des Chores 2020, bei dem alle bisherigen Siegerchöre teilnahmen. Zwischen Auftakt und Schlussakkord spannte sich im

Konzerthaus drei Stunden lang ein breiter Bogen Sangeskunst von Kärntner Chören. Die Singgemeinschaft Oisternig, Siegerchor des Jahres 2014, freute sich sehr, diesen besonderen Abend mitgestalten zu dürfen und vermittelte mit dem dargebrachten „Valossn“ laut Kleine Zeitung als Schlusschor die berührende Tiefe vieler Kärntner Lieder. Josef Nadrag führte humorvoll und in bewährter Art und Weise durch den Abend, der live in Radio Kärnten übertragen wurde. Das Konzert wurde für ORF III aufgezeichnet und hätte um die Osterzeit herum gesendet werden sollen. Aber wie so vieles fiel auch dieses Vorhaben dem Geschehen der folgenden Zeit zum Opfer.

Am 27. März 2020 wäre die Singgemeinschaft im Festspielhaus St. Pölten bei einem Abend im Rahmen der Reihe „aufOHRchen“ dabei gewesen, aber: Abgesagt! Und so ging und geht es bis jetzt und wahrscheinlich noch längere Zeit weiter.

Die Singgemeinschaft Oisternig trauert um ihren Ehrenobmann Berti Kaiser, der im Mai verstorben ist und den sie stets in dankbarer Erinnerung behalten wird. Er war stets mit großer Liebe

und Leidenschaft mit dem Chor verbunden und 20 Jahre als Obmannstellvertreter und 10 Jahre als Obmann maßgeblich am Erfolg und Werdegang der Singgemeinschaft beteiligt. Für ihn war der Chor immer eine große Familie, für die er einfach da war – eine Vaterfigur, die immer darauf geachtet hat, dass der Sinn der Gemeinschaft, das Miteinander, im Mittelpunkt steht. Ihm sind besondere Highlights sowie viele Reisen, die sogar nach Kanada, Argentinien und Brasilien führten, zu verdanken. Da es derzeit nicht möglich ist, ortsübliche Begräbnisfeiern abzuhalten, wird das Requiem für Berti Kaiser am Sonntag, den 27. September 2020, um 10 Uhr in der Pfarrkirche Feistritz an der Gail von der Singgemeinschaft Oisternig mitgestaltet.

Es hat sich schon herumgesprochen, dass die Singgemeinschaft eine Chorpause bis Feber 2021 einlegen wird, aber wie niemand vermuten konnte, gibt es jetzt eine große Pause für alle, von der noch niemand weiß, wie lange sie dauern wird. Alle Sängerinnen und Sänger freuen sich schon sehr auf das Ende der Pause und auf viele spannende Herausforderungen und Projekte.

Baumpflege Matzer GmbH

Gärtnormeister & zert. Baumpfleger ETT

- Baumpflege
- Kronenreduktion
- Pflanzungen
- Baumkataster
- Baumabtragung
- u.v.m.



T +43(0)664/144 63 05
www.baumpflege-matzer.at
office@baumpflege-matzer.at



Hochzeiten & Geburten

Die Gemeinde gratuliert ganz herzlich!



Simon Elias, 07. 02.2020.
Eltern: Anna & Michael Binter



Anwika, 29.03.2020.
Eltern: Elisabeth Strieder
& Marco Kregar



Luisa Katharina,
20.05.2020. Eltern: Sonja
Abuja & Friedrich Pichler



Robert Mörtl &
Heidi Petek, 11.03.2020

Abschlüsse

Elisabeth Maria Obneros-terer hat im Mai 2020 den BSc in Agrarwissenschaften an der Universität für Bodenkultur in Wien abgeschlossen.



Laura Wiesflecker hat im Juni 2020 an der Bundes-Bildungsanstalt für Elementarpädagogik in Klagenfurt die Ausbildung zur Elementarpädagogin erfolgreich abgeschlossen.



Andreas Mörtl hat an der HTL Klagenfurt Lastenstraße im Zweig Mechatronik mit gutem Erfolg maturiert. Außerdem ist seine Diplomarbeit beim Wettbewerb „Innovation@school“ auf den hervorragenden 3. Platz gekommen.



Des Weiteren haben Lukas Mosser an der Agrar-HAK in Treibach-Althofen und Andrej Druml die Reifeprüfung im Schigymnasium Stams erfolgreich abgelegt.



Wir möchten Euch dazu recht herzlich gratulieren und wünschen alles Gute für die Zukunft!



Wir freuen uns, wenn auch Ihr uns Bescheid gibt, wenn Ihr Lehrausbildung, Matura oder Studium jeglicher Art abgeschlossen habt. Einfach ein kurzes Schreiben, alternativ mit Foto, an feistritz-gail@ktn.gde.at zusenden.

Todesfälle

Paula Druml
im 91. Lebensjahr

Jakob Wassertheurer
im 82. Lebensjahr

Katharina Kriegl
im 95. Lebensjahr

Hubert Kaiser
im 87. Lebensjahr

Rudolf Matti
im 94. Lebensjahr

Norbert Steinwender
im 79. Lebensjahr

Geburtstage

Nachträglich dürfen wir allen Jubilaren, die zwischen 1. Dezember 2019 und 1. August 2020 ihren Ehrentag feierten, gratulieren!

75. Geburtstag
Günther Zimmermann
Dieter Walter Kuglitsch

80. Geburtstag
Erika Nessmann
Helga Kolig
Reinhilde Kuglitsch
Paula Wiesflecker

85. Geburtstag
Anneliese Schoier
Antonia Pipp
Johanna Pignet

86. Geburtstag
Rudolf Schoier
Maria Gratzner

87. Geburtstag
Johanna Schnabl
Maria Glantschnig

88. Geburtstag
Maria Pipp
Johann Kaiser

89. Geburtstag
Elisabeth Kaiser
Antonia Jannach

90. Geburtstag
Maria Richter
Alfred Moser

91. Geburtstag
Johanna Wiegele

94. Geburtstag
Paula Gasparin

97. Geburtstag
Maria Willmann

August bis Dezember 2020

Veranstaltungshinweise



02
Aug '20

Almkirchtag mit Hl. Messe
um 10.30 Uhr in der Kapelle
Maria Schnee



**10
BIS
16**
Aug '20

Segelfliegertreffen der Modellfluggruppe am Flugplatz
Feistritz an der Gail mit int. Beteiligung; ab 9 Uhr



15
Aug '20

Wallfahrt
nach Maria Lussari



16
Aug '20

Wandertag der FF-Feistritz an
der Gail, Treffpunkt um 8 Uhr
beim Parkplatz Millonig



**05.
06.**
Sept '20

RC-SK Segelkunstflugwett-
bewerb, Modellflugplatz
Feistritz an der Gail ab 9 Uhr



19
Sept '20

Elitefohlenauktion



27
Sept '20

Erntedankfeier 10.30 Uhr
Hl. Messe in der
Pfarrkirche



15
Nov '20

Martinikirchtag 10 Uhr
Hl. Messe



26
Nov '20

Anbetungstag in der
Pfarrkirche Feistritz
an der Gail



27
Nov '20

Feistritzer Advent der
Trachtengruppe ab 18 Uhr
vor der Musikschule



04
Dez '20

Anschließen des
Eisstockvereins „Oisternig“



05
Dez '20

Nikolaus und Krampus



24
Dez '20

Friedenslicht der FF –Feistritz
an der Gail um 9.30 Uhr im
Feuerwehrhaus



24
Dez '20

Mitternachtsmette
um 22.30 Uhr



26
Dez '20

Stefani-Pferdesegnung
14 Uhr vor dem Gasthof
„Alte Post“